Neckarau Almenhof Nachrichten

Herausgeber: GDS · Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e.V.

36. Jahrgang · 8. Ausgabe | Stadtteil-Portal.de | 19. August 2011

Frauenpower zur Eröffnung der 30. Neckarauer Kerwe

GDS lädt von 27. bis 30. August zum Feiern auf den Marktplatz

Die Neckarauer Schützen schießen die Kerwe traditionell an. Foto: Archiv Meixner

NECKARAU. Vor genau 30 Jahren, im August 1981, fand die erste Kerwe auf dem Neckarauer Marktplatz statt, nachdem sie nach langer Pause durch die GDS und den damaligen Vorsitzenden Günter Herbert zu neuem Leben erweckt wurde. Seither wurde das Grundkonzept eines viertägigen Fests mit Musik und Unterhaltung, Tombola und Ferkel-Hauptgewinn, gewürzt mit kleinen Neuerungen, im Wesentlichen beibehalten. Der Kindernachmittag wurde um einige Attraktionen erweitert, und auch kulinarisch gibt es Neues zu entdecken. Dieses Jahr wird vom 27. bis 30. August rund um den bunten Kerwebaum gefeiert, der um das Wappen des TV 1884 ergänzt wird, der vor zwei Jahren sein 125-jähriges Bestehen feierte. Das größte Neckarauer Fest beginnt am Samstag, 15 Uhr, wenn unter den Klängen der Blaskapelle „Pfalzklang" der Kerwebaum mit der Gans auf der Spitze von den Männern des Pilwe-Elferrats und der Freiwilligen Feuerwehr Neckarau aufgestellt wird. Danach wird die Kerwe mit dem traditionellen Fassbieranstich offiziell eröffnet, der heuer von Beate Hoheisel, der Vorsitzenden des Patenvereins TV 1884, gemeinsam mit Bürgerdienstleiterin Patricia Popp vorgenommen wird. Am Abend geht es dann ab 19 Uhr weiter mit Live-Musik von Peter Becker & Friends mit Musik für jedes Alter und jeden Geschmack.

Der Sonntag beginnt wie immer mit dem Weißwurst-Frühschoppen der GDS um 11 Uhr, zu dem wieder viele GDS-Mitglieder, Vereinsvertreter und Honoratioren erwartet werden, die von Festwirt Ali Mehmet Sen bewirtet werden. Er hält an allen Kerwetagen neben einem reichhaltigen Speiseangebot für die Besucher ein spezielles Kerwe-Essen sowie Kaffee und Kuchen bereit. Für den Wein- und Sektausschank ist wie immer Hans Frey zuständig, der die Kerwe-Besucher mit gepflegten Weinen und Sektsorten zu günstigen Preisen verwöhnt. Am Sonntagnachmittag ab 14 Uhr sind die Besucher zum gemütlichen Kaffeeklatsch mit Kuchen auf dem Marktplatz eingeladen. Musikalisch unterhalten werden sie von den „Rheinauer Seebären" mit stimmungsvoller Shantymusik, bevor ab 20 Uhr dann die erste Ziehung der Gewinne der großen Tombola stattfindet, deren Reinerlös in diesem Jahr dem Turnverein 1884 Neckarau zu Gute kommt.

Der Montagnachmittag ist traditionell den Kindern gewidmet. Ab 14 Uhr warten auf die Kleinen viele Überraschungen wie z.B. kostenloses Ponyreiten, Kinderschminken, eine Hüpfburg und ein Karussell für die Kleinsten. Am Abend werden die Großen, wie an allen Tagen, ab 18 Uhr mit Live-Musik von Gerhard Leibensperger unterhalten.

So auch zum Kehraus am Kerwe-Dienstag, wenn ab 18 Uhr Live-Musik auf die ultimative Ziehung der Gewinne der großen Tombola ab 20 Uhr einstimmt, bei der es dank großzügiger Spenden der GDS-Mitglieder wieder viele wertvolle Preise, darunter erstmals auch tiefgefrorene Gänse, zu gewinnen gibt. Hauptgewinn ist aber wie seit 30 Jahren ein Spanferkel.

cm

INHALT

Seite 3
Neckarau „en miniature" im Neckarauer Rathaus

Seite 5
Stabwechsel in der Commerzbank-Filiale Neckarau

Seite7
Wohlbefinden und Entspannung im neu gestalteten Familienbad

Seite 8/9
Feste-Vielfalt in Neckarau

Seite 11
Von Fluch und Segen der Weissagungen

Seite 13
Der Lotse ging von Bord

Seite 16
Termine

Stadtteil-Portal.de

Ehrengänßzinnßesser mit eigenem Aufzugsmuseum

Schmale Kost für bedürftige Vierbeiner

Ehrengänßzinnßesser mit eigenem Aufzugsmuseum

Auszeichnung für Karlheinz Lochbühler im Casino des GKM

Karlheinz Lochbühler (M.) nimmt erfreut die Ehrengänßzinßesser-Urkunde von Helmut Wetzel (2.v.r.) entgegen. Geschenke gab es auch von Bürgermeister Grötsch (r.), Heinz Scheidel (2.v.l.) und Prof. Rofrajo Ortner (l.). Foto: Meixner

NECKARAU. Der Jäger aus Kurpfalz, Fred Reibold, blies ins Horn zum 26. Gänßzinnßessen des Vereins Geschichte Alt-Neckarau, zu dem Vorsitzender Helmut Wetzel bereits zum vierten Mal im Casino des GKM rund 100 Ehrengäste willkommen hieß, nachdem GKM-Vorstand Dr. Markus Binder im Jahr des 90-jährigen Bestehens des Unternehmens die Gäste zum „Jakobsgans-Essen" begrüßt hatte. Wetzel dankte besonders den GKM-Vorständen, aber auch anderen Sponsoren wie GDS, SOS Medien, Familie Brixner, Blumenhaus Schimmel, Prof. h.c. Rofrajo Ortner, und besonders dem Küchenteam des GKM unter Leitung von Chefkoch Stefan Ernst, der Servicemannschaft sowie allen Helfern des Vereins Geschichte Alt-Neckarau. Die stilvolle musikalische Begleitung der Veranstaltung lag wieder in Händen des Musiker-Trios Wolfgang Schubardt (Klavier), Sohn Dominic (Klarinette) und Tochter Simone-Désirée (Cello und Gesang), die mit Jeremiah Clarkes „Prince of Denmark's March" zu Tisch baten. Nach dem festlichen Gänsebraten folgte die Kür des Ehrengänßzinnßessers 2011, Karlheinz Lochbühler, den der Geehrte des Vorjahres, Heinz Scheidel, in einer geschliffenen Laudatio als „ verdiente Kurpfälzer Persönlichkeit, eingeborenen Mannheimer und sportlichen Unternehmer mit besonderem Engagement für die Rhein-Neckar-Region" würdigte. 1933 als Sohn einer Unternehmerfamilie mit Schlosser- und Maschinenbaubetrieb in Seckenheim geboren, trat Lochbühler nach dem Studium in vierter Generation in das Unternehmen ein, das er im Geist traditioneller Werte und mit sozialem Engagement leitet: als Unterstützer und Sponsor der Hochschulen, vieler Vereine und Institutionen im sportlichen, kulturellen und sozialen Bereich. Seine beiden Söhne führen das Unternehmen in diesem Geist weiter, das sich als moderner Betrieb für Aufzugsbau, besonders für Sonder- und Spezialaufzüge, einen Namen gemacht hat, führte Scheidel aus. So tun auch in Neckarau Lochbühler-Aufzüge ihren Dienst, ehemals in der Rheinischen Gummi- und Celluloidfabrik, heute noch im Kaufhaus Baro und ganz neu im neuen Haus am Markt.

Fortsetzung auf Seite 2

Aufregungen um den tierischen Bücherhüter

Vorlesewettbewerb und Leseolympiade in der Wilhelm-Wundt-Bücherei

NECKARAU. Auch in diesem Jahr fand der Vorlesewettbewerb für die Grundschulklassen zwei, drei und vier aus Neckarau, Almenhof, Lindenhof in der Wilhelm-Wundt-Bücherei statt. Dabei hatten die Zweit- und Drittklässler – jeweils Klassenbeste - einen ihnen unbekannten Text fortlaufend zu lesen. In diesem Jahr waren es Auszüge aus dem Buch von Kirsten Boie „Jannis und der ziemlich kleine Einbrecher" für die zweiten und aus Sylvia Heinleins Erzählung „Sammy jagt die Minimonster" für die dritten Klassen. Die Viertklässler hatten darüber hinaus noch eine Leseolympiade für zusätzliche Punkte zu bewältigen, d.h. vor dem Vorlesen waren die 11 Teilnehmer (darunter nur ein Junge) von der Schiller-, Almenhof-, Wilhelm-Wundt- und Diesterwegschule gefordert, einen Text mit halb gedruckten Buchstaben, in Spielgelschrift oder einen, in dem nur jeder zweite Buchstabe galt, zu entziffern. Dazu mussten in einem Suchrätsel nach versteckten Wörtern geforscht und Verständnisfragen zum Lesetext beantwortet werden. Bücherei-Leiterin Gertrud Gerner erklärte die Aufgaben ausführlich und stand für Fragen der „Leseolympioniken" zur Verfügung. Viele Mütter, Väter und Lehrer drückten die Daumen für ihre Kandidaten, die diese Aufgaben in rund einer halben Stunde lösen mussten.

Die VorleserInnen der vierten Klassen präsentieren stolz Teilnehmerurkunden und Siegerpreise. Foto: Meixner

Beim anschließenden Vorlesewettbewerb stand das Buch „Das Geheimnis des Bücherhüters" von Corinna Giseler im Mittelpunkt, aus dem die Kinder jeweils 2 Minuten lang fortlaufend Passagen lasen über Momme Beer und ein tierartiges Fabelwesen, das in einem Kinderbuch-Regal der Leihbücherei von dem Jungen Momme entdeckt wird und sich im Verlauf der turbulenten Handlung als Lio, der Bücherhüter vorstellt, dessen Geheimnis die Freunde auf spannende Weise knacken.

Die Leseleistung der Viertklässler wurde von einer vierköpfigen Jury mittels eines Punktesystems nach Lesefehlern, Aussprache; Betonung und Lesetempo bewertet und die besten ermittelt.

Fortsetzung auf Seite 2

➔ KOMPAKT

➔ Scheunenfest der Pilwe am Kerwe-Wochenende

NECKARAU. Am Samstag, 27. August, von 15.00 bis 24.00 Uhr und am Sonntag, 28. August 2011, von 11.00 bis 22.00 Uhr findet während der Neckarauer Kerwe das traditionelle Scheunenfest der „Pilwe" in der Friedrichstr. 64a statt. Wie immer gibt es eine Auswahl Kurpfälzer Spezialitäten (Bratwurst, Leberknödel, Saumagen, Handkäse, Pizza, Flammkuchen und am Sonntag auch Haxen und Sauschwänzel), außerdem steht ein großes Kuchenbüffet zur Auswahl. An beiden Tagen spielt ab 17 Uhr die „Schbreißelband" zum Kerwetanz auf. Der Kerwe-Frühschoppen am Sonntagmorgen wird von 12.00 bis 14.30 Uhr mit Blasmusik des Musikverein Dannstadt begleitet.
Für die Kinder ist im verkehrssicheren Biergarten wieder eine Hüpfburg aufgestellt. *pm*

Weitere Informationen zur Kerwe finden Sie auf Seite 9

EINWICHTERKURSE
DAUERHAFT LÖSEN!
GELENKIGKEIT GANZHEITLICH FÖRDERN
MIT MÄRZELIG BALANCE
FREIER VORTRAGSABEND 24.08.
INFO REGINE DÜNKER HP
TEL.: 07 55 91 49

Keramikinlays, Veneers und Keramikkronen in einer Sitzung ohne Abdruck möglich
ab 300 €
Teilzahlung ab 50,- € monatlich
Tel. 852985
www.dr-gau.de

CUXHAVEN
Fewo's / Häuser direkt am Strand
Tel.: 04721 - 62020
www.nordseebrandung.de

Wir sind so frei!
Aktuelle Last-Minute Angebote aller führenden Veranstalter: TUI, Thomas Cook, ITS, Jahn, Tjareborg, Alltours etc.
Alle Angebote der Deutschen Bahn AG + VRN Fahrscheine
- Alles sofort ohne längere Wartezeit
REISELAND
Reiseland Atlantis
Rheingoldstr. 18 · MA-Neckarau
Tel. 06 21/8 41 12 10
www.atlantis00.de

GEHRINGS KOMMODE
September 2011
FR. 9.9. JAZZ
33 Jahre Gehrings Kommode
Laszlo's Jazz Piano
SA. 10.9. KABARETT
Frederic Hormuth
Chansons mit Tiefschwarz
9.9. - 30.11.11
Ausstellung
Martin Griffiths
Vernissage am 9.9. um 20 Uhr
SOMMER IN DER KOMMODE
Jazz Brunch Programm
Einlaß ab 10 Uhr
Beginn jeweils 20 Uhr
SCHULSTR. 52
68199 MANNHEIM-NECKARAU
T 0621 - 85 36 66 · F 85 36 61
www.gehrings-kommode.de
Öffnungszeiten:
Di.-So. ab 16 Uhr, Mo. Ruhetag

Renovierung gefällig?
Marcus Fremder
Fliesen- & Malerarbeiten
Bodenbeläge & Reparaturen
Handwerk aus einer Hand!
Rufen Sie an! 0 01 92 32
oder 0172-7 34 77 27
www.marcusfremder.de

Immobilien GmbH der VR Bank Rhein-Neckar eG
Arzt-Ehepaar sucht neues Zuhause im Bereich Mannheim-Heidelberg bis € 350.000,–
IHR Ansprechpartner:
Herr Frowin Gans
freut sich auf IHREN Anruf!
0621/12 82-11 333 www.immo-vrbank.de
Immobilien immer mit

KUTHAN-IMMOBILIEN
Sie möchten verkaufen?
- Einfamilienhaus in Kindergarten-Nähe bis 660.000 € gesucht.
- 3-5 Familienhaus, mit einer freiwerdenden Wohnung gesucht.
Wertermittlung kostenfrei!
www.kuthanimmobilien.de
06 40 65

Zu vermieten in Neckarau:
Gepflegte Büroetage
Nutzfläche ca. 100 qm im EG, 5 Zimmer, Küche, WC, Flur, Abstellraum; ruhige Lage, dennoch zentrumsnah
Ausstattung kundenseits nutzbar:
Telefonanlage, EDV-Verkabelung, Elektroschränke, Schreibtische, elektrische Rollläden, Fliesenboden, Heizkörper mit Skaletten, Lampen,
Heizung: Fernwärme mit Fußbodenheizung
Miete 600,00 EUR + Nebenkosten 200,00 EUR + MWST,
Kaution 3 Mtl (auch Bankbürgschaft)
Telefon: 0621 / 43 70 177 (bitte lange klingeln lassen)

Praxis Denkende Hände
Sylvia Krüger
Heilpraktikerin | Osteopathin i. A.
Rheingoldstr. 75
68199 Mannheim
Tel.: 0621 71309935
Mobil: 0174 3137861
sylvia@denkende-haende.de
PRAXIS PERSONAL & GROUP FITNESS
Osteopathische Anwendungen
Neurologisches Integrationssystem – NIS
Personal Training
Termine nach Vereinbarung, auch am Wochenende

Ehrengänßzinnßesser mit eigenem Aufzugsmuseum

(Fortsetzung von Seite 1)

Das hervorragende Musiker-Trio Wolfgang Schubardt (Klavier), Sohn Dominic (Klarinette) und Tochter Simone-Désirée (Cello und Gesang) begleitete die Veranstaltung. Foto: Meixner

Zuvor hatte „Hofchronist" Konstantin Groß das historische Geschehen um den Gänszins dem Publikum in einer mit geistreichen Anmerkungen gespickten Darstellung nahe gebracht: Im späten Mittelalter hielten die Neckarauer Feldschützen die Wege zwischen den Feldern zum Abtransport des Getreides frei. Den Ertrag dieses „Wegschnitts" durften sie verwerten, mussten dem Kurfürsten jedoch als Steuer jedes Jahr an Jacobi 12 Gänse abliefern. Im Hungerjahr 1650 baten die Bauern in einer Eingabe beim Neckarauer Ortsgericht um Erlass des Gänszinses, dieser wurde jedoch von dem Kurfürsten als Bestrafung dieser Unbotmäßigkeit auf 24 Gänse im Jahr erhöht, bis Napoleon im Jahr 1803 die Naturalsteuer abschaffte. Als Veranschaulichung des Gehörten stellten wie im letzten Jahr Mitglieder des Verein Geschichte Alt-Neckarau in prächtigen historischen Kostümen die Gänseabgabe vor dem Kurfürsten szenisch dar.

Nachdem ihm die Insignien des Ehrengännßzinßessers – Urkunde, Bildband, Neckarauer Krawatte – überreicht worden waren und auch die „Romanze" von Carl Stamitz verklungen war, dankte der Geehrte für die Auszeichnung, indem er auch auf Parallelen zwischen Neckarau und Seckenheim einging so z.B. herausragende Museen in beiden Vororten: hier die weltgrößte private Sammlung von Kutschen, in Seckenheim das europaweit einzige Aufzugsmuseum.

Zum Ausklang der Veranstaltung trug Mundartdichter Paul Tremmel in gewohnt humorvoller Art gereimte Geschichten vor. *cm*

Aufregungen um den tierischen Bücherhüter

(Fortsetzung von Seite 1)

Keine leichte Aufgabe, denn die Teilnehmer lasen auf ähnlich hohem Niveau. Außer den drei Erstplatzierten gab es nur vierte Plätze. Alle Teilnehmer erhielten von Bibliotheksleiterin Gertrud Gerner eine Urkunde der Leseolympiade und ein kleines Geschenk; den drei Siegern überreichte Regine Köhnlein-Koch von der VR-Bank Rhein-Neckar Buchpreise, denn die Bank stiftet seit vielen Jahren alle Gewinnerpreise des Vorlesewettbewerbs. *cm*

Die Sieger des Vorlesewettbewerbs:

2. Klassen:
1. Lorenzo Faggin (Schillerschule)
2. Robin Killian (Schillerschule)
3. Alisa Terjung ((Diesterwegschule)

3. Klassen:
1. Jakob von Komorowski (Diesterwegschule)
2. Sarah Fischer (Schillerschule)
3. Britta Paus (W.-Wundt-Grundschule)

4. Klassen:
1. Sarah Schmid (Schillerschule)
2. Marcel Alter (Diesterwegschule)
3. Linda Wilson (Diesterwegschule)

Antworten auf viele spannende Fragen zum GKM und Block 9

Das GKM-Infocenter bietet Einblicke aus erster Hand

NECKARAU. Gegenüber der Baustelle Block 9 wurde im Mai das neue GKM-Infocenter eröffnet, das Besuchern aller Altersgruppen spannende Einblicke in die Technik und Geschichte des GKM, das Neubauprojekt Block 9 sowie viele interessante Informationen rund um das Thema Strom gewährt. In dem ansprechend gestalteten Infocenter wird entlang der Wände in Wort und Bild zu den Themen Stromerzeugung, Fernwärme und der 90-jährigen Geschichte des Unternehmens informiert, das derzeit Strom für ca. 1,5 Millionen Menschen für Gewerbe und Industrie sowie Fernwärme für rund 120.000 Haushalte nach dem Prinzip der Kraft-Wärme-Koppelung produziert. Neben einem virtuellen Rundgang durch Block 9 und einem Film über den Verlauf der Bauarbeiten im Zeitraffer gibt es zur Vertiefung spezieller Themen interaktive Touchscreens, auf denen alles Wissenswerte auch für Laien verständlich aufbereitet ist. Außerdem stehen speziell geschulte Mitarbeiterinnen des GKM für Fragen der Besucher zur Verfügung. Für kleine Besucher gibt es ein Kinderkino, in dem diese spielerisch mit dem Thema Strom und seiner Erzeugung vertraut gemacht werden. Zur Auswahl steht auch ein Film aus der Reihe „Die Sendung mit der Maus". Das GKM-Infocenter, Altriper Straße 30 gegenüber Baustelle Block 9, ist von Dienstag bis Freitag 10.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 17.00 Uhr, Donnerstag 15.00 bis 20.00 Uhr geöffnet. An Feiertagen geschlossen. Mehr Infos unter Tel. (06 21) 868-9208/9209, per Mail unter infocenter@gkm.de oder im Internet unter www.gkm.de. *cm*

Das neue GKM-Infocenter lädt zu spannenden Einblicken rund um das GKM. Foto: GKM

EDITORIAL

Ohne Ihn … keine Zeitung

Die Rede ist vom Wald. Ganz besonders in diesem Jahr, das von den Vereinten Nationen zum Internationalen Jahr der Wälder erklärt wurde. Damit will die UN die besondere Verantwortung, die wir Menschen für die Wälder haben, weltweit stärker ins Bewusstsein rücken.

Wälder produzieren Sauerstoff, binden das Treibhausgas Kohlendioxid, schützen Böden vor Erosion, sind wichtige Wasserspeicher und Lebensraum für Millionen Arten von Pflanzen, Tieren und Mikroorganismen. Gehen diese Funktionen verloren, hat dies gravierende Folgen. Heute sind noch 30 Prozent der Landoberfläche mit Wald bedeckt, die Hälfte davon befindet sich in den Tropen. Regenwäldern verdanken wir zum Beispiel Orchideen, Kakao und Malaria-Prophylaxe.

Wir Menschen haben als Kinder der Savanne ein gespaltenes Verhältnis zum Wald. Für manche ist er ein Ort der Geister und Gefahren, auf andere üben die größten und ältesten Lebewesen magische Anziehungskraft aus. Wir alle brauchen die grünen Lungen zum Überleben, zur Erholung und als Rohstofflieferanten – für Möbel, Pellets, Toilettenpapier oder Zeitungen. Der Verbrauch an Wald, zur Gewinnung landwirtschaftlicher Flächen oder Holz, ist enorm. Weltweit gehen jede Minute Flächen in der Größe von 35 Fußballfeldern verloren (WWF Magazin, Ausgabe 3/2011).

Sie können helfen, indem Sie auf Recyclingpapier oder vom Forest Stewardship Council (FSC) zertifizierte Produkte achten. FSC ist das einzige international anerkannte Zeichen für naturnahe und verantwortungsvoll bewirtschaftete Wälder. Auch unsere Druckerei führt dieses Zertifikat, damit Sie unsere Zeitung guten Gewissens lesen können.

Dr. Stefan Seitz
Verleger

GDS-AUFKLEBER-AKTION

„Neckarau hat, was alle suchen" – dieser Aufkleber der GDS kann bares Geld bedeuten und Glück beim Einkauf bringen. Vorrätig sind die Aufkleber im Reiseland Atlantis, Rheingoldstraße 18 und bei Walter+Stempel, Schulstraße 76. Der nächste Glückspilz steht fest: der Halter des abgebildeten Fahrzeugs kann sich mit dem Fahrzeugschein in der VR Bank-Filiale Friedrichstraße einen Einkaufsgutschein im Wert von 50 € abholen, der bei allen GDS-Betrieben einzulösen ist.

Herzlichen Glückwunsch!

NECKARAU HAT WAS ALLE SUCHEN

Offenes ARTelier mit Vernissage und Hoffest

NECKARAU. Seit sieben Jahren teilt sich die Künstlergemeinschaft ARTelier Arbeitsräume im Rückgebäude der Friedrichstr. 38. Um ihre Werke einer breiteren Öffentlichkeit zu zeigen, öffnet die Gruppe ihr Atelier und lädt am Samstag, 10. September 2011, ab 19.00 Uhr, zum offenen Atelier mit Vernissage mit Hoffest. Die Besucher haben dort Gelegenheit, die sehr unterschiedlichen Arbeiten der sechs KünstlerInnen der Gemeinschaft - Susanne Berkel, Peter Christ, Karin Katalynn Seifried, Harry Klau, Christa Paul, Hans Dieter Fein - kennenzulernen, auf sich wirken zu lassen und mit den Künstlern zu sprechen, das Ganze in lockerer Atmosphäre. Musikalisch begleitet wird die Vernissage von der Sängerin Jutta Glaser.

Die Ausstellung ist bis 17. September täglich von 15.00 bis 19.00 Uhr in den Räumen der Friedrichstr. 38 zu besichtigen. Die Finissage findet am Freitag, 16. September von 17.00 bis 21.00 Uhr statt. Mehr Infos bei Karin K. Seifried unter Tel. 0160-95200316. *cm*

Ihre Neckarau-Almenhof-Nachrichten auch im Internet unter

www.stadtteil-portal.de

Neckarau „en miniature“ im Neckarauer Rathaus

Jubiläumsausstellung im Wappensaal eröffnet

Dr. Klaus Wirth (hinten r.) mit rührigen Helfern des Heimatvereins, welche die Ausstellung mit viel Herzblut gestalteten. Foto: Meixner

NECKARAU. In diesem Jahr feiert Neckarau nicht nur seine erste urkundliche Erwähnung vor 1140 Jahren, sondern auch den 90. Geburtstag des GKM und des Lanz-Bulldog, 250 Jahre St. Jakobuskirche und 125 Jahre Automobil in ganz Mannheim. Diese Ereignisse werden unter der Schirmherrschaft des Mannheimer Bundestagsabgeordneten Markus Rebmann in einer Jubiläumsausstellung im Wappensaal des Neckarauer Rathauses zusammengefasst, die unter Federführung des Verein Geschichte Alt-Neckarau unter Mitwirkung von Reiss-Engelhorn-Museen, Grosskraftwerk Mannheim, John Deere, Mercedes Benz, Katholisches Pfarramt St. Jakobus gestaltet wurde.

Helmut Wetzel, Vorsitzender des Verein Geschichte Alt-Neckarau, begrüßte bei der Eröffnung unter den Gästen den Archäologen Dr. Klaus Wirth und Patricia Pfaff von den r.e.m., die beiden Vorstände des GKM, Dr. Markus Binder und Dr. Karl-Heinz Czychon, den Betriebsratsvorsitzenden Ümit Lehimci, den Leiter Öffentlichkeitsarbeit, Thomas Schmidt, den Ehrenvorsitzenden des Vereins, Günter Herbert und Ehrenmitglied Hubert Güthlein, Vertreter von Mercedes Benz Mannheim, des Neckarauer Bezirksbeirats und der Vereine. Er dankte allen Unterstützern und Sponsoren sowie der rührigen Mannschaft des Heimatvereins mit Renate und Willi Fleck, Marga Steiner, Irene Gärtner, Wolfgang Reinhard, Helmut Gründler, Reiner Zimmermann, Klaus Curth, Inge Stocker, die mit großem Engagement die Schau vorbereitet und umgesetzt haben.

In mehreren Vitrinen und auf Tischen, ergänzt durch Infotafeln, sind Zeugnisse der Höhepunkte Neckarauer Geschichte zu sehen, die z.T. schon lange vor der Zeit der ersten Erwähnung im Jahr 871 datierten, erläuterte Dr. Klaus Wirth die Exponate der älteren Neckarauer Geschichte aus der Merowinger- und Carolingerzeit sowie der Römerzeit mit verschieden Gefäßen aus „Terra sigillata“, dem „Neckarauer Schwert“, Schalen und Werkzeugen.

Dr. Markus Binder ließ die 90-jährige Geschichte des GKM u.a. mit Neuerungen wie z.B. 1983 der weltweit ersten Prozessleitanlage auf Basis von Mikroprozessoren bis zu Block 9, einem der modernsten und effizientesten Steinkohleblöcke der Welt, Revue passieren und erläuterte die historischen Exponate um die Bronzebüste des Firmengründers Dr. Karl-Friedrich Maguerre wie z.B. Schalttafeln und Stromregler.

In der sehenswerten Schau zeigt der Heimatverein Kleidung und Accessoires, Bilder und historische Fotos, die Jakobusgemeinde steuerte historische Messbücher, Gefäße, Priesterstolen bei. Auch ein früher Lanzbulldog und landwirtschaftliche Geräte sowie Mercedes-Benz Wagen verschiedener Produktionsphasen sind als Modell und auf Infotafeln zu beschauen. Im Anschluss an die Eröffnung waren die Gäste zu Sekt und Brezeln, spendiert vom GKM, eingeladen.

Die Ausstellung im Wappensaal ist noch bis 30. Oktober, jeweils Mo und Do von 9.00 bis 12.00 Uhr, und nach Vereinbarung (Tel. 0621-859986) zu besichtigen. Besucher werden gebeten, sich in der Museumsremise, Rathausstr. 3, zu melden; ein Mitglied des Vereins wird durch die Schau führen.

In den Sommerferien von 1.8. bis 10.9. ist das Museum geschlossen. *cm*

Auch Schalttafeln des GKM aus früheren Jahrzehnten sind zu sehen. Foto: Meixner

Zahnmedizin heute
Parodontitis- eine Erkrankung des Zahnhalteapparates

Liebe Leserinnen,
heute informieren wir Sie über eine bekannt harmlose Erkrankung des Zahnfleisches – die Parodontitis. Fast 12 Millionen Deutsche leiden daran. Eine Parodontitis zeigt sich in einer unveränderbaren Zerstörung des Zahnhalteapparates (Parodontium), Zahnfleischbluten, Rückbildung, Zurückgehen des Zahnfleisches und schließlich Lockerung und Verlust der Zähne sind häufig die Ergebnisse einer solchen Erkrankung. Die Risikofaktoren, die die parodontale Gesundheit beeinflussen sind Zahnbelag (Plaque) und Zahnstein. Aber auch eine genetische Veranlagung und Rauchen sind Faktoren, die die Parodontitis begünstigen. Durch eine gezielte Therapie können wir den Entzündungszustand des Zahnfleisches und des Zahnhalteapparates beseitigen. Die Behandlung gliedert sich in verschiedene Phasen mit unterschiedlichen Maßnahmen:

- Diagnostik
- Hygienephase (professionelle Zahnreinigung): Plaque und Zahnstein werden entfernt
- Beschlossene Behandlungsphase: sehr schonendes Verfahren mit Kürette und Anwendung eines Laser (z.B. PACT) zur Keimreduktion.

Unbehandelt führt die Parodontitis fast immer zu Zahnverlust. Die Lebensqualität des Patienten verringert sich somit deutlich durch die ästhetischen und funktionellen Beeinträchtigungen. Tatsächlich besteht ein Zusammenhang zwischen Parodontitis und Gefäßerkrankungen. Dies wurde durch zahlreiche Studien belegt.

Haben Sie noch Fragen zu diesem oder anderen Themen? Dann nehmen Sie doch bei uns in der Praxis Dr. Lämmler & Dr. Theil in Mannheim-Neckarau vorbei. Wir sind für Sie da und beraten Sie gerne.

Wir freuen uns auf Sie!
Ihre Servicepraxis Dr. Lämmler & Dr. Theil
www.laemmlerundtheil.de

Dr. Lämmler & Dr. Theil
Zahnärzte

Gemeinschaftspraxis
Dr. Lämmler & Dr. Theil
Fährstraße 49
68199 Mannheim

Telefon: 06 21/85 35 35
Telefax: 06 21/86 20 511
E-mail: praxis@laemmlerundtheil.de
Internet: www.laemmlerundtheil.de

Crossino
SALATE, BAGUETTES, PANINIS
& BÄCKEREI

ES IST ENDLICH SOWEIT…
…NIEDERFELD ERHÄLT EINE „ETWAS ANDERE BÄCKEREI“

NEUERÖFFNUNG
Donnerstag 1.09.2011

Sonntags:
Geniessen Sie vor Ort von 7 - 13 Uhr eines unserer zahlreichen Frühstücksangebote wie zum Beispiel unser

Gaumet - FRÜHSTÜCK € 9,90

Ein Heissgetränk (Kaffee oder Tee), Brot, Brötchen, Croissant, Butter, Konfitüre, Nutella, Philadelphia
Frischkäse, Wurst, Schnittkäse und als Dessert eines unserer leckeren Joghurtbecher (versch. Sorten)

Ob ofenfrisch duftende Brötchen, knusprige Croissants, und leckeres Gebäck am Morgen oder eine große Auswahl an frischen Salaten, individuell belegten Baguettes und Paninis am Mittag. Crossino hat alles zu bieten was das Herz begehrt. Das Crossino-Team wird auch sonntags vor Ort mit einer reichlichen Auswahl an Spezialitäten Ihre Gaumen verführen.

Das Crossino-Team freut sich auf Ihren Besuch.

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo - So | 7 - 18 Uhr

NIEDERFELD EINKAUFSZENTRUM
FELDBERGSTRASSE /LUDWIG-BECK-STR 7
68163 MA/NIEDERFELD

Als beruflich tätiger Lohnsteuerhilfeverein helfen wir u.a.
Arbeitnehmern, Beamten, Rentnern
im Rahmen einer Mitgliedschaft genauso bei der Erstellung der
Einkommensteuererklärung
auch bei Miet-, Kapital-, Spekulations- und sonstigen Einkünften, wenn die Einnahmen höchstens 17.000/35.000 EUR p.a. (Alleinstehende/Verheiratete) nicht überstiegen und wenn keine Gewerbe- oder umsatzsteuerpflichtigen Einkünfte vorliegen.
Wir beraten Sie auch bei Fragen zum Kindergeld, der Eigenheimzulage bzw. der Investitionszulage.
Lohnsteuerhilfeverein gemeinnütziger e.V. Lohnsteuerhilfeverein
Beratungsstelle: Wingertstraße 70, 68199 Mannheim
Tel. 0800 - 3 30 31 33, Mo-Fr 8.00-18.00 Uhr
außerhalb dieser Zeiten Tel. 0621/8190087, Termine n. Vereinb.

„Die Fenster sind des Hauses Augen; der Fachmann sorgt, dass sie was taugen"
Schreinerei · Glaserei
Fensterbau · Wintergärten
LÖBS & KARG
68199 MA-Neckarau · Schwetzingerstr. 43-47 · Tel. 0621 17 21
www.loebs-und-karg.de

Sanitär Kleissner
seit über 20 Jahren
✓ Gas
✓ Wasser
✓ Entwässerung
✓ Rohrleitungsbau
✓ Feuerlöschanlagen
✓ Bauspenglerei
✓ Gasheizungen
✓ Gesundheitstechnische Anlagen
Bruchsaler Straße 123a
68219 Mannheim
Tel.: 0621-71 88 03-0
Fax: 0621-71 88 03-10
Mail: kleissner@sanitaer-kleissner.de

Eberstadter Straße 4
68219 Mannheim-Rheinau
Telefon (0621) 87 23 53
www.rollladenbau-buchow.de
BUCHOW ROLLLADENBAU MEISTERBETRIEB
Wir machen Ihre Markise fit für den Sommer!
• Neue Markisentuche wählen Sie aus über 160 Designs
• Ein Stückpreis Leistungsfähig ohne Mehrpreis
• auf Wunsch mit Elektromotor / Funk
• Gestellreinigung
Wir beraten Sie gern
EHLADT MARKISEN

Kompetenz seit 1969
Kress OHG
Bad + Design
Installation
Sanitäre Anlagen
Gas/Heizung
Abwassertechnik
Kress OHG
Im Lohr 48
68199 Mannheim
0621 -81 52 45
-81 10 47

Sehr geehrte Damen und Herren,
im Rahmen des kontinuierlichen Umbaus und der Modernisierung der Haltestelle Friedrichstraße hat die Rhein-Neckar-Verkehr GmbH (RNV) mit der Arbeitsgemeinschaft zur Verlängerung der Monitorüberführung begonnen. Diese Verlängerung schafft im spätteren Bauverlauf Raum für die Verlegung der die Stadt im Bogen verlassenden Gleise in die Gerade.
Während der Bauarbeiten können sich zeitweise und das anliegende Umfeld Auswirkungen auf den Stadtverkehr nicht vermeiden lassen.
Informationen zu aktuellen Umleitungen sowie zu genauen Bauarbeiten im Detail finden Sie im Internet unter www.rnv-online.de.
Für Rückfragen steht Ihnen die E-Mail-Adresse Neckarau@rnv-online.de zur Verfügung.
Wir danken für Ihr Verständnis und verbleiben mit freundlichen Grüßen,
Rhein-Neckar-Verkehr GmbH
Unternehmensbereich Infrastruktur
rnv

Neckarauer Waldweg 26
68199 Mannheim
Fon: 0621/8 61 93 01
SAT
MEISTERBETRIEB ANDREAS THUM
Heizung und Sanitär
Bäder und Küchen für ältere und behinderte Menschen
Wartungsarbeiten an Öl-, Gas- und Fernwärmeanlagen
Notdienst
WÄRME UND WASSER IN BESTEN HÄNDEN

Multi-Kulti bei den „Goggelrobbern"

Gelebte Integration beim Kleintierzuchtverein Marguerrestraße

Vorsitzender Werner Bettwieser packt beim Bau der neuen Voliere kräftig mit an. Foto: zg

NECKARAU. Nachdem in den letzten Jahren heftiger Mitgliederschwund den Neckarauer Kleintierzuchtverein Marguerrestraße in seiner Existenz bedrohte, konnte der langjährige Vorsitzende Werner Bettwieser gute Nachrichten verkünden: nachdem bei einer außerordentlichen Mitgliederversammlung Anfang 2010 ein radikaler und konsequenter Schwenk in der Vereinsstrategie eingeleitet worden war, weht der Wind des Aufschwungs. Die Mitglieder sind motiviert und engagieren sich für ihr Hobby. Entsprechend positiv zeigen sich die Veränderungen auf der Anlage: die Vereinsgaststätte ist ein wahres Schmuckstück, seit sie mit großzügiger Unterstützung der Weldebrauerei komplett renoviert wurde. Die große Vogelvoliere, in der vor Jahren noch Sittiche und Kanarienvögel gehalten wurden, musste abgerissen werden. Inzwischen ist eine neue aufgebaut. Die aufwendigen Umgestaltungen konnten nur mit Hilfe von Spenden und Sponsoren realisiert werden. So spendete Vereinsmitglied Hans Engelter allein 1000 Euro; Das GKM, die Firma Diringer & Scheidel und Bauhaus halfen mit Geldzuwendungen. Auch aus der Mitgliedschaft kamen viele Geldspenden. Als Dank an alle Unterstützer soll die Einweihung der neuen Voliere demnächst mit einem kleinen Fest begangen werden.

Erfreulich sei auch, berichtet Werner Bettwieser, dass die optimistische Einstellung der Vereinsmitglieder viele neue Züchter anzieht. So konnten sechs Parzellen neu vergeben werden. Mehrere Familien mit Kindern fanden im Verein eine Heimat; 16 neue Mitglieder, um die 40 Jahre alt, wurden in den Verein aufgenommen, der keinerlei nationale Vorbehalte hegt, so dass in den 20 ausgebuchten Zuchtparzellen der Vereinsanlage neben einheimischen Züchtern drei portugiesische, zwei türkische, eine spanische und eine chinesische Familie Kleintiere züchten.

„Bei diesem Stand braucht man sich um die Zukunft des Vereins keine Sorgen zu machen" sagt Bettwieser voller Stolz.

pm/red

Erster Schritt auf dem Weg zum Kompaktbahnhof

RNV baut Haltestelle Friedrichstraße barrierefrei aus

NECKARAU. „Der barrierefreie Umbau der Haltestelle Friedrichstraße ist nicht nur eine Baumaßnahme zur Attraktivierung des bedeutenden Verkehrsknotens und der besseren Anbindung der Schulen im Einzugsbereich des Seilwolff-Centers und des Entrées von Neckarau, sondern der Einstieg in den Kompaktbahnhof, in dem Stadtbahnen, Busse, Nahverkehrszüge der Deutschen Bahn sowie die künftige S-Bahn zusammengeführt werden sollen", stellte Erster Bürgermeister Christian Specht zusammen mit Andreas Kerber, kaufmännischer Geschäftsführer der Rhein-Neckar-Verkehr GmbH (RNV), Marcus Geithe, Geschäftsführer der MVV GmbH und Projektleiterin Andrea Böttger der Öffentlichkeit das Umbauprojekt vor, das am 18. Juli startete und voraussichtlich bis Anfang Mai 2012 dauern wird. „Wir investieren weiterhin in den Ausbau des ÖPNV, um immer mehr Menschen für dieses umweltfreundliche Verkehrsangebot zu überzeugen", begründete Specht die Kosten des Projekts von 3,1 Millionen Euro, die zu 70 % vom Land BW gefördert werden.

Der barrierefreie Umbau der Haltestelle als zentraler Knotenpunkt für den ganzen Mannheimer Süden mit täglich 3000 Fahrgästen bedeute mehr Komfort besonders für ältere und behinderte Fahrgäste, die auf künftiger 53 cm-Kantenhöhe der beiden geraden, 55 Meter langen Bahnsteige ebenerdig ein- und aussteigen können, erläuterte Andreas Kerber die Maßnahme, die auch mit einem optischen Leitsystem und modernen Fahrgastunterständen ausgestattet sowie mit Fahrkartenautomat und dynamischen Fahrgastinformationen bestückt wird. Die Umbaumaßnahme wird in vier Bauabschnitten durchgeführt, wobei man mit Sperrungen an vier Wochenenden auskommen will, um die Beeinträchtigungen der Verkehrsteilnehmer so gering wie möglich zu halten, erläuterte Projektleiterin Andrea Böttger den Verlauf der Bauarbeiten. So sollen die Fahrgäste die Bahnsteige wie bisher ampelgesichert oberirdisch erreichen. Ausnahme ist die geplante S-Bahn-Station, die über einen neuen Zugang durch die Morchfeldunterführung zu erreichen sein wird; die bestehenden Treppenaufgänge zur Stadtbahn werden abgerissen. Wehrmutstropfen in den Planungen ist die Bushaltestelle, die aus Platzmangel nicht in den neuen Knoten integriert werden könne und somit unverändert in der Friedrichstraße bleibe, räumte Böttger ein.

In den ersten drei Bauabschnitten komme man mit Teilsperrungen von Fahrspuren des Autoverkehrs aus, doch an den vier Wochenenden und gegen Ende der Bauarbeiten muss zur Verlegung der Gleisanlagen die Haltestelle voll gesperrt werden. Die Züge der Linie 1 halten in dieser Zeit an der rund 300 m entfernten Haltestelle „Bahnhof Neckarau".

Über die aktuellen Maßnahmen informieren Hinweisschilder und Ankündigungen in NAN und Tagespresse. Aktuelle Infos unter www.rnv-online.de. Rückfragen unter 0621-465-0 oder E-Mail Neckarau@rnv-online.de. *cm*

Gemeinsam vor Ort: Erster Bürgermeister Christian Specht mit Neckarauer Bezirksbeiräten, Stadtrat Rolf Dieter (2.v.r.), Marcus Geithe, MVV (3.v.l.), Andreas Kerber, RNV (1.v.l.). Foto: Meixner

GESCHÄFTSWELT KOMPAKT

■ In dieser neuen Rubrik finden Sie Kurznachrichten aus der Geschäftswelt. Wenn Sie als GDS-Mitgliedsbetrieb neue Räume beziehen, Mitarbeiter einstellen oder neue Produkte und Dienstleistungen anbieten, können wir dies als Telegramm veröffentlichen. Schicken Sie uns Ihre Information bitte an folgende E-Mail: **c.meixner@sosmedien.de**

Peters Partyservice eröffnet in Neckarau

NECKARAU. in der Wilhelm-Wundt-Straße 55 werden nach umfangreichen Sanierungsarbeiten nach neuestem Hygienestandard die Türen am 1. September 2011 geöffnet. Unter dem Motto „geht nicht, gibt's nicht" bietet Peter Schmidt kalte und warme Büffets zu allen Festivitäten, Geschirr und Besteck, Gläser, Servicepersonal, Themendekoration, Kochkurse, Kühlanhänger verleih, Spanferkelgrill und vieles mehr. Am 4. September findet von 10-18 Uhr ein großes Eröffnungsfest mit Tag der offenen Tür statt. Ab 11 Uhr spielt die „Big Band?", ab 15 Uhr „ca. 50-Terzett". Gulaschsuppe aus der Kanone, Gegrilltes, Pommes frites und Getränke gibt es für je 1,- Euro zugunsten von Freezone, der Organisation für Straßenkinder in Mannheim. *kw*

Crossino – neu im Einkaufszentrum Niederfeld

NIEDERFELD. Ab Donnerstag, 1. September, verwöhnt Crossino – die etwas andere Bäckerei im Einkaufszentrum Feldbergstraße/Ludwig-Beck-Straße 7, von Montag bis Sonntag von 7-18 Uhr ihre Kunden mit ofenfrischen Brötchen, Croissants, Gebäck und zahlreichen Frühstücksangeboten, z.B. dem Gourmet-Frühstück für 9,90 Euro. Im Angebot sind zahlreiche frische Salate, knusprige Baguettes und Paninis, ein leckeres in einem Grill getoastetes Sandwich, bei dem der Käse schmilzt. Das besondere ist, dass Salate, Baguettes und Paninis aus zahlreichen Zutaten mit Wunschdressing und verschiedenen Käsesorten, Fleischvarianten oder Fisch individuell zusammengestellt werden können. *kw*

Marien-Apotheke spendet drei Original Medizinkoffer

NECKARAU. Amateursportler aller Altersklassen sollen im Verletzungsfall eine optimale Erstversorgung bekommen", erklärte Apotheker Wolfgang Müller, Inhaber der Neckarauer Marien-Apotheke, als er drei Original Medizinkoffer der deutschen Fußball-Nationalmannschaft an Beate Hoheisel, Vorsitzende des TV 1884 Neckarau, als Geschenk überreichte. Die robusten Medizinkoffer sind mit einer medizinischen Vollausstattung versehen und sind für alle Sportvereine und Fußballfans exklusiv in LINDA Apotheken erhältlich. *cm*

Neue Veranstaltungen im Gasthaus zur Weiherklause

NECKARAU. Erstmals findet am Samstag, 17. September, ein deftiges Schlachtfest im Gasthaus zur Weiherklause, Promenadenweg 4, statt. Am Freitag, 7. Oktober, wird in Zusammenarbeit mit dem CAPITOL eine Dinnershow mit einem 4-Gänge-Menü präsentiert: „Auf hoher See– eine musikalische Weltreise mit bekannten maritim-musikalischen Leckerbissen für Seebären wie Landratten". Infos und Reservierung bei Gabriele Strauss, Tel. 0621 81 82 94, Mail: post@weiherklause.com. *kw*

Jazz im Gasthaus am Fluss

LINDENHOF. Bei den Rheinterrassen – Gasthaus am Fluss, Rheinpromenade 15, findet unter „Kultur am Fluss am Sonntag, 25. September, die Veranstaltung Body & Soul statt. Nicole Metzger und Wesley „G" präsentieren den modernen Jazzgesang von Blues bis Soul. Mit Scatgesang und ihrer „schwarzen Stimme" sorgt Nicole Metzger immer wieder für Gänsehaut bei den Zuhörern. Ein Abend lang mit Jazz vom Feinsten. Beginn um 20 Uhr, Eintritt 12 Euro, Reservierung unter Tel. 824161 oder www.rheinterrassen.info. *kw*

Pächterwechsel im Gashaus Alt Nürnberg

NECKARAU. Nach Renovierung wird das Gasthaus im Hotel Alt Nürnberg, Friedrichstraße 16, neu eröffnet. Bei gut bürgerlicher, mediterraner Küche bietet Familie Messina täglich wechselnde Mittagsgerichte, donnerstags Schnitzelangebote für 6,90 Euro und sonntags Rumpsteak-Variationen zum Preis von 11,11 Euro. Das Restaurant ist täglich von 11-14.30 Uhr und 17-24 Uhr, Sa von 17-1 Uhr geöffnet. Reservierungen sind unter Tel. 857754 möglich. *kw*

Stabwechsel in der Commerzbank-Filiale Neckarau

Elisabeth Roth folgt Frank Gumbel als Filialleiterin

Der scheidende Filialleiter Frank Gumbel mit seiner Nachfolgerin Elisabeth Roth. Foto: Meixner

NECKARAU. Vor wenigen Tagen endete die Ära Frank Gumbel, als dieser nach 18 Jahren als Filialleiter der Commerzbank Neckarau in den vorgezogenen Ruhestand ging. Seine Nachfolge trat Elisabeth Roth an; seither herrscht mit der zierlichen Pfälzerin an der Spitze Frauenpower am Standort Cornelienhof. Die heute 41-Jährige wurde in Speyer geboren und war seit 1999 bei der Dresdner Bank beschäftigt, davon sieben Jahre als Filialleiterin in Neustadt und Landau. Nach der Übernahme durch die Commerzbank war ihr Arbeitsplatz auf der Hauptstelle, bevor ihr die Filiale Neckarau angeboten wurde. Schon beim ersten Besuch war sie von der angenehmen Atmosphäre, den Kunden und Mitarbeitern beeindruckt und zögerte keinen Moment, das Angebot anzunehmen. Beim Stadtteilfest stellte Frank Gumbel sie auf der Bühne als seine Nachfolgerin vor: „Ich fühlte mich von den Neckarauern herzlich aufgenommen, dieses positive Empfinden war auch bei Gesprächen in der Filiale vorhanden", freut sich Elisabeth Roth auf die Arbeit in Neckarau, die sie weiterführen will wie bisher: als sympathische Filiale, „in der man sich viel Zeit für die Kunden nimmt und sie kompetent berät", sagt die neue Leiterin, die sich in ihrer Freizeit mit Laufen fit hält und sogar Halbmarathon und Marathon läuft. Mit ihrem Vorgänger Frank Gumbel teilt sie die Liebe zu Frankreich und besonders zur Bretagne, wo sie schon als Kind ihre Urlaube verbrachte.

Frank Gumbel freut sich, ab 1. September mehr Zeit für seine Hobbies zu haben, war er doch mit Leib und Seele für seine Kunden freundlich-kompetenter Ansprechpartner, was ihm großes Ansehen und viele Kontakte zu Neckarauer Vereinen und Institutionen einbrachte. Nach 45 Jahren bei der Commerzbank, davon 18 Jahre in Neckarau, gehe er mit lachenden Augen, da er nach unruhigen Zeiten die Filiale in gute Hände gebe und stolz ist auf mehrere seiner Azubis, die nach ersten Schritten in Neckarau eine tolle Bankkarriere machten.

Langeweile wird er in Zukunft nicht haben, denn der „Intendant" der Bürstädter Sainäwwel will sich, wenn auch etwas zurückgenommen, in einem engagierten Team weiter dem Volkstheater widmen und vielleicht irgendwann ein Jugendtheater etablieren. „Weitere Aufgaben werden von meiner Frau vergeben", schmunzelt Gumbel und will sich um seiner Gesundheit willen „mehr bewegen", am liebsten mit dem Fahrrad auf längeren Touren. Sicher ist für ihn, dass er seine Neckarauer Kontakte pflegen will und per Zwei- oder Vierrad immer wieder zu Veranstaltungen kommen wird. *cm*

COMMERZBANK
Tagesgeld mit hohen Zinsen. Für 6 Monate garantiert: Das Topzins-Konto Plus.
2,3% p.a.*
Jetzt TOP-Zinsen sichern!
Vereinbaren Sie einen Gesprächstermin mit einem unserer Berater unter der Telefonnummer 01802 211258** oder www.commerzbanking.de/topzins
*Das Topzins-Konto Plus ist ein Tagesgeldkonto der Commerzbank AG. Das Angebot gilt nur für Guthaben, die noch nicht auf Konten oder Depots der Commerzbank AG unterhalten werden. Der gesamte Zinssatz gilt für die gesamte Anlagesumme bis max. 20.000 Euro und mit Abschluss der Kontoeröffnung für 6 Monate. Nach Ablauf der 6 Monate gelten die jeweils aktuellen Konditionen unseres Topzins-Kontos, die Sie unserem Preisaushang entnehmen können. Angebot freibleibend. **Festnetzpreis: 6 Cent/Anruf; Mobilfunkhöchstpreis: 42 Cent/Minute. Mo.–Fr. 8–22 Uhr, Sa. 10–18 Uhr und So. 14–22 Uhr.
In allen Commerzbank Filialen
Gemeinsam mehr erreichen

Musik als Band der Freundschaft

Chor aus den USA konzertierte mit der Sängerhalle Germania in der Matthäuskirche

NECKARAU. Zu einem „außergewöhnlichen Konzert" hatte die Sängerhalle Germania in die Matthäuskirche eingeladen. Dank der internationalen musikalischen Beziehungen ihres Chorleiters Volker Schneider war es in diesem Jahr gelungen, im Rahmen des American Music Abroad – Voices Tour 2011 einen gemischten Chor aus dem Staat New York im Rahmen seiner Europa-Tournee mit einem Auftritt nach Neckarau zu holen.

Wolfram Arnold, Vorsitzender der Sängerhalle Germania, begrüßte die Besucher und dankte vor allem Pfarrerin Regina Bauer für die Überlassung der Kirche, bevor er in bestem Englisch die rund 50 Choristen verschiedener Altersklassen mit einer Pianistin und Chorleiterin Kimberly Nethaway willkommen hieß.

Stilvoll eröffnet wurde das Konzert durch den Frauenchor der Sängerhalle unter Leitung von Volker Schneider mit den Liedern „Zauber der Musik" und „Lied unser Band", bevor der Männerchor mit dem beschwingten „Jäger aus Kurpfalz" und dem getragenen „La Montanara" glänzte.

Danach boten die Gäste mit durchweg hoher Gesangskultur und fast andächtiger Hingabe einen breiten Querschnitt amerikanischer Musik mit Liedern aus dem sakralen Bereich sowie Folk und Spirituals, klassischer Popmusik sowie Jazz und Theatermusik. Die brillante Panistin des Chors begleitete alle Titel, und einige der Choristen entpuppten sich als ausgezeichnete Instumentalsolisten mit Querflöte (In the holy mountain oft the Lord) und Klarinette (Fly me to he moon v. G. Gershwin).

Höhepunkte der ebenso hochkarätigen wie vielseitigen Gesangsdarbietung waren u.a. das eindringlich vorgetragene „Amazing Grace", die Liebeserklärung an die Stadt New York „Lullaby of Broadway", die Gershwin-Ohrwürmer „Fly me to he moon" und „It's wonderful" sowie Irwing Berlins Hit „Alexanders Ragtime Band", bei dem Wolfram Arnold nach Aufforderung eine gute Figur als Dirigent machte.

Eine Geste der Freundschaft erlebten die Zuhörer zum krönenden Abschluss, als alle drei Chöre zusammen zunächst ein ur-deutsches Lied, Goethes „Heideröslein", unter Leitung von Kimberly Nethaway, dann den Friedenssong „We shall overcome" , dirigiert von Volker Schneider, anstimmten. Mit tosendem Applaus und standing ovations wurden die amerikanischen Gäste von einem begeisterten Publikum verabschiedet. *cm*

Der amerikanische Chor begeisterte die Zuhörer mit hoher Gesangskultur. Foto: Meixner

GDS-Frauen zeigen Flagge

Erster GDS-Frauenstammtisch gegründet

NECKARAU. Zum ersten Mal gibt es in der 37-jährigen Geschichte der Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau einen Stammtisch der GDS-Frauen. Auf Initiative der GDS-Frauenbeauftragten Carola D'Mexis und ihres Ehemanns, dem stellv. GDS-Vorsitzenden Arthur Bruno Hodapp, trafen sich Mitte Juli Unternehmerinnen im Gasthaus „Zur Silberpappel". Zehn Damen verschiedener Branchen waren gekommen, um sich bei gutem Essen persönlich kennenzulernen, sich auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen. Initiatorin Carola D'Mexis begrüßte die Anwesenden und umriss die Zielsetzungen des Stammtischs, der sich in Zukunft alle zwei Monate trifft und mithelfen soll, die Geschäfte anzukurbeln durch gegenseitiges Vertrauen und Weiterempfehlen. Durch einen steigenden Bekanntheitsgrad des Unternehmens könnten nicht nur neue Kunden gewonnen, sondern Beziehungen zu Gleichgesinnten geknüpft und der Umsatz erhöht werden, so D'Mexis, auch geschäftliche und private Freundschaften könnten sich dabei entwickeln. Beim ersten Treff der GDS-Frauen stellte man sich in der Runde vor, verteilten alle Visitenkarten und Firmenprospekte, um dann in lockerer Atmosphäre beim gemeinsamen Essen zu plaudern und besondere Veranstaltungen und Termine auszutauschen.

Der nächste Treff des GDS-Frauenstammtisches, der reihum in Restaurants von GDS-Mitgliedern stattfinden soll, ist für 5. Oktober, 19.00 Uhr, im Restaurant „Toscana" an der Rheingoldhalle geplant. Alle GDS-Frauen und Ehefrauen sind willkommen. *cm*

Angeregter Austausch unter den GDS-Damen beim Frauenstammtisch. Foto: Meixner

KOMPAKT

TV 1884 bringt Meister im Gewichtheben hervor

NECKARAU. Der TV 1884 kann sich mit einem neuen Deutschen Meister und einem baden-württembergischenVizemeister schmücken: bei den Deutschen Mastersmeisterschaften in Ohrdruf erkämpfte sich Michael Gaßmann den Titel des Deutschen Meisters AK II im Gewichtheben. Sein Vereinskollege Karlheinz Zimmermann belegte einen hervorragenden vierten Platz AK VI.

Bereits bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften Anfang April in Donaueschingen belegte Karlheinz Zimmermann in AK VI den zweiten Platz und ist damit baden-württembergischer Vizemeister in seiner Klasse. Ein schöner Erfolg für den größten Neckarauer Sportverein. *cm*

Vaudea
Ambulante Pflege im Rhein-Neckar-Dreieck

Immer ein offenes Ohr und eine helfende Hand.
24h-Pflegebereitschaft
Ambulante Pflege
Hausnotruf
Essen auf Rädern
Hilfe im Haushalt
Infotelefon 0621/8 33 77-36 • E-Mail: info@vaudea.de
versorgt sein • daheim sein • aktiv sein

Fensterbau • Fachbetrieb
Reparatur • Verglasung
Glaserei Bleibinhaus ehem. Kuhn
Inh. Michael Bleibinhaus Glasermeister
24h Notdienst | Mannheim-Neckarau | Tel.: 0621/42 94 43-10 | Mobil: 0170-27 04 434
www.glaserei-bleibinhaus.de
Glas- & Fensterreparatur-Eildienst • Fenster & Türen • Pflegegitter • Glasüren

Papier Gross
Schreibwaren-Bürobedarf
Friedrichstraße 9
68199 Mannheim-Neckarau
Schulanfang bei Papier Gross
Die Schule kann beginnen
Wir haben die Artikel, die Auswahl, die Preise und die Mengen, die Sie am Schulanfang benötigen
z.B. Schulhefte A 4 Fabr. Brunnen - Format 16 Bl. 0,45 €
Kolleg Blöcke A 4 Lin. 21, 22, 27, 28 nur 0,99 €
Stabilo Point 88, 10 Farben 3,99 €
Stabilo Pen 68, 10 Farben 4,99 €
Pelikan Farbkasten 12er 5,99 €
Pelikan Kinderknete Creaplast 4,99 €
UHU Stic 8,2 gr. 0,99 €
Viele weitere Aktionen zeigen wir Ihnen im Ladengeschäft.
Bucheinbandservice ist bei uns selbstverständlich.
vom 12.9. -16.9.2011 haben wir von 8.30 - 19.00 Uhr geöffnet

RADISCH-NEUBERT
PFLEGEDIENST
☎ 0621 - 85 83 77
Mehr als nur Pflege daheim
Mobiler ambulanter Pflegedienst im Rhein-Neckar-Kreis
Mehr als nur Pflege daheim bedeutet für uns:
- professionelle Beratung
- erforderliche Pflege im Rahmen der Alltagsbewältigung
- medizinische Versorgung
Unsere Schwerpunkte:
1. Wundversorgung nach Kriterien des Wundmanagements
2. Schlaganfallpatienten nach dem Konzept von Bobath
3. Patienten mit neurologischen Erkrankungen nach der basalen Stimulation
4. stundenweise Demenzbetreuung
Qualitätsauszeichnung mit Note 1,3
www.radisch-neubert.de • E-Mail: radisch-neubert@web.de

THOMAS RAPP
Schlosserei
STAHL- UND METALLBAU
• Treppenkonstruktionen
• Stahlkonstruktionen aller Art
• Gitterroste und Podeste
• Brennenpalinder - Abschirmungen - Zäune
• Fenster - Fenstertüren
• Schiebetore mit manuellen und elektrischen Antrieb
• Gitterbox - Tünn - Box
• Rechtsanwälte
• Schließanlagen
Großhdelsstraße 6-8 • MA-Neckarau • Tel. (0621)84 1411 • Fax 88 81 78

SEIT 1880
HOLZBAU GABER
• Zimmerei • Sauna-Anlagen
• Dachausbau • Treppenbau
• Einbau von Dachflächenfenstern mit Zubehör
MA-NECKARAU · Tel. 85 11 19 · Fax 8 62 06 57

Simon
Glaserei + Fensterbau
● Reparaturen rund ums Fenster
● Neue Fenster und Türen
● Haustüren
● Glastüren
Seit 1865 · älteste Glaserei Mannheims
„Tradition schafft Vertrauen"
Fon 0621-851516
Luisenstraße 41 · 68199 Mannheim
Web: www.glassimon.de
Mail: info@glassimon.de
Honorar für den guten Zweck

Sozialstation
Neckarau-Almenhof e.V.
Professionelle Pflege
Kompetente Beratung
Hauswirtschaftliche Versorgung in Ihrer Wohnung
Mitglieder Förderer
Ökumenische Sozialstation Neckarau-Almenhof e.V.
in Neckarau auf dem Almenhof und im Niederfeld
Karl-Ellmer-Str. 4
68199 Mannheim
(0621) 22 29 551
info@sozialstation-neckarau.de
www.sozialstation-neckarau.de

DER FIAT DUCATO
ab 13.990 €¹ zzgl. Mwst.
Angebot nur für gewerbliche Kunden.
Alle Maße Innenausstattung
Ihr Fiat Professional Partner
IVECO Süd-West
Nutzfahrzeuge GmbH
Flesswörthstr. 82 - 86
68199 Mannheim
Telefon: 06 21 / 8 44 21 77
www.iqw-nutzfahrzeuge.de
FIAT PROFESSIONAL
¹ Aktionspreis für den Fiat Ducato Kastenwagen 88 L1H1 120 Multijet mit Euro-5-Norm (Stand 20.05.11). Angebot für gewerbliche Kunden. Nur für sofort verfügbare Lagerfahrzeuge und so lange der Vorrat reicht.

MÜNCH
Heizungsbau · Sanitäranlagen
Zentralheizungen · Fernwärme
Projektierung wärmetechnischer Anlagen
Gas- und Ölfeuerungen
Schulstraße 52 - 68199 Mannheim
Tel. (06 21) 85 32 64 - Fax (06 21) 85 14 70

„Gast-Freundschaft ist keine Einbahnstraße"

Best Western Premier Steubenhof Hotel feiert sein zehnjähriges Bestehen

Sie sind stolz auf den runden Geburtstag des Hotels (v.l.): Generaldirektor Leandros Kalogerakis, IHK-Hauptgeschäftsführer Dr. Axel Nitschke, Heinz Scheidel, Chef der D & S Unternehmensgruppe, Ariva-Geschäftsführer Achim Ihrig. Foto: zg

NIEDERFELD. Drei Tage lang feierte das Best Western Premier Steubenhof Hotel seinen 10. Geburtstag. Im Foyer des Hauses in der Steubenstraße 66 herrschte Gedränge, als Hoteldirektor Leandros Kalogerakis zum Empfang für rund 100 Gäste bat, unter ihnen der Gastredner des Abends, Hauptgeschäftsführer der IHK Rhein-Neckar, Dr. Axel Nitschke, Altbürgermeister Dr. Norbert Egger, Stadtrat Steffen Ratzel, Gerda Brand, Leiterin des FB Sport und Freizeit, Bürgerdienstleiterin Patricia Popp, geschäftsführender Gesellschafter Heinz Scheidel mit Ehefrau Eva und Familie Heffner für die DIRINGER & SCHEIDEL Unternehmensgruppe, Achim Ihrig, Geschäftsführer der ARIVA Hotel GmbH, Lutz Pauels von der Werbegemeinschaft MA-City, Arthur Bruno Hodapp von der GDS, der Erzpriester der griechisch-orthodoxen Gemeinde Mannheim, Vertreter von Vereinen und Institutionen.

Das zehnv jährige Jubiläum sei ein Meilenstein in der Entwicklung des Hotels, die ihn mit Stolz und Dankbarkeit erfülle gegenüber allen, die dem Haus in Freundschaft verbunden sind, sagte Leandros Kalogerakis in seiner Ansprache. Gemäß der Philosophie des Hauses sei Gast-Freundschaft doppeldeutig als gegenseitige Wertschätzung und Verbundenheit zu verstehen, betonte Kalogerakis in Anlehnung an Zitate seiner antiken Landsleute Aristoteles und Demokrit.

Zuvor hatte IHK-Hauptgeschäftsführer Dr. Axel Nitschke die erfreuliche Entwicklung des Vier-Sterne-Hotels nicht nur zum größten Business- und Tagungshotel des Mannheimer Südens mit 20.000 Übernachtungen pro Jahr und internationalem Flair, sondern auch zu einem beliebten, gesellschaftlichen Treffpunkt und einem Ort der Kunst gewürdigt, in dem bisher 27 teils international erfolgreiche Künstler ihre Werke ausstellten.

Zu Beginn seiner Tätigkeit in Mannheim Gast des Hotels, habe er nicht nur die professionelle Führung des Best Western Premier Hotels und den gebotenen Komfort, sondern auch die Freundlichkeit des gesamten Teams und die einladende Atmosphäre schätzen gelernt, verriet er und lobte das Engagement der ARIVA Hotel GmbH als Teil der mittelständischen DIRINGER & SCHEIDEL Unternehmensgruppe, die mit Boardinghouse Platanenhof, Best Western Premier Steubenhof Hotel und Best Western Premier Hotel LanzCarré bereits drei Häuser erfolgreich in Mannheim etablierte.

Der stilvolle Empfang, der mit einem Spezialitätenbüffet aus fünf europäischen Ländern in den Hoteliräumen seinen kulinarischen Höhepunkt erreichte, wurde musikalisch umrahmt von peppigen Songs des Duo Mobily und klassischer Klaviermusik der Nachwuchspianistin Jany Deng.

Zwei Tage später öffnete das Best Western Premier Steubenhof Hotel seine Pforten für die Öffentlichkeit. Außer kulinarischen Köstlichkeiten gab es ein vielseitiges Programm für Groß und Klein, u.a. mit Game-Center, Kinderschminken, dem Fanfarenzug der „Pilwe", Auftritten der Flamenco Tanzgruppe Tierra y Luz und einer Roadshow der Rhein Neckar Löwen. Mit einem Los der Tombola unterstützten die zahlreichen Besucher das Margarethe Blarer-Haus, ein Wohnheim für behinderte Kinder und Jugendliche der Diakonie in Neckarau; den Erlös in Höhe von Euro 300,- übergab Generaldirektor Leandros Kalogerakis noch am Nachmittag an den Gruppenleiter des Hauses, Stefan Eckart.

cm

Hoteldirektor Leandros Kalogerakis (r. hinten) begrüßte beim Tag der offenen Tür des Steubenhof Hotels im bunten Programm auch die deutschen Stimmen des neuen Harry-Potter Films (1., 2., 3. v.l.). Foto: Meixner

Ferienprogramm der Wilhelm-Wundt-Bücherei

NECKARAU. Länger schlafen und dann gemütlich mit anderen zusammen frühstücken, ein wenig vorlesen lassen oder auch selbst lesen, vielleicht auch noch etwas basteln - das alles bietet die Bibliothek in Neckarau in den Sommerferien an. Kinder im Alter von 6 bis 9 Jahren können dies mit Kim Papke von der Bibliothek und Vorlesepatin Alexa Gwinner an den Dienstagen 30. August und 6. September, jeweils von 9.00 bis ca.10.00 Uhr tun. Kosten: 1,50 Euro pro Tag.

Kinder von 6 bis 8 Jahren können auch während der Ferienzeit zum Basteln in die Bibliothek kommen. Zusammen mit Frau Luther-La Dolcetta entstehen an folgenden Nachmittagen in der Bibliothek in Neckarau kleine Bastelarbeiten: Donnerstag, 18. und 25. August, jeweils von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr. Materialkosten pro Tag 1.- Euro. Für alle Veranstaltungen wird um Anmeldung in der Bibliothek oder unter Tel. 851195 gebeten.

Die Bibliothek in Neckarau macht in diesem Sommer keine Ferien. Es gelten aber während der Zeit vom 1. August bis 9. September geänderte Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi 10 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr; Fr 9 bis 14 Uhr.

pm/red

JANAS WELT

Glücksgefühle

Hallo, ihr Lieben,

jetzt ist ja Urlaubszeit, und ich bin nicht sauer, dass meine Chefin keine Zeit zum längeren Verreisen hat. Denn man wird nicht jünger, und große Veränderungen sind mein Ding nicht mehr, vor allem auch, weil Altersbeschwerden den Spaß ganz schön verderben können. Daher bin ich am liebsten zu Hause in meinem geregelten Alltag, schlafe auf meiner Kuscheldecke, gehe, weil meine Blase das so will, alle drei Stunden mit meiner Chefin spazieren und nehme zu festen Zeiten meine Mahlzeiten ein, ergänzt durch eine Leckerli-Belohnung, wenn ich etwas sehr gut gemacht habe. Mehr kann man im hohen Alter nicht verlangen, denn da geht es uns Vierbeinern nicht anders als manch betagtem Zweibeiner: das Gehen fällt nicht immer leicht, Bewegungen sind oft anstrengend, und die Spritzigkeit ist auch dahin. Aber ich will nicht klagen, es geht mir noch gut, ich kann jeden Morgen Gassi gehen, und mein Appetit ist nach wie vor prächtig. Außerdem habe ich jetzt zum ersten Mal fast mein Idealgewicht.

Ein wunderbarer Urlaubstag wurde mir unlängst geschenkt, als mich mein bester Zweibeinerfreund mit meiner Chefin zu einer Geburtstagstour einlud. Wir fuhren ins Land der Reben zu einem schönen Gasthaus auf dem Berg, wo sich von der Terrasse ein atemberaubendes Panorama bot. Das interessierte mich aber weit weniger als die verführerischen Düfte, die aus der Küche kamen. Als meine Chefin ihr Essen erhielt, war mein Glück perfekt: sie hatte herrlich dicke und schmackhafte Leberknödel bestellt, und zur Feier des Tages teilte sie ausnahmsweise einen mit mir. Köstlich! Dafür habe ich ihr das ganze Sauerkraut überlassen.

Nachdem wir alle satt waren, steuerten wir zu der Hütte im Wald, wo ich auf einem ruhigen Plätzchen ein Nickerchen hielt, bevor es vor Sonnenuntergang zurück nach Hause ging. Das war ein Tag nach meinem Geschmack: meine Chefin, mein bester Zweibeinerfreund, gutes Futter, genügend Wasser, eine weiche Decke und der Fond des großen rollenden Käfigs für mich allein – was will man mehr?

meint eure Jana

IHRE MEINUNG

„Neue Ansicht" im Neckarauer Friedhof

Wohl jeder Besucher des Neckarauer Friedhofs freut sich über die gelungene Restaurierung und damit Rettung der Alten Trauerhalle, und man kann nur allen Beteiligten danken, die durch jahrelange Bemühungen dies möglich machten.

Aber wer jetzt den Friedhof durch diesen Eingang betritt, der ist schockiert: ein protziger, hässlicher, noch dazu mit Bögen „gekrönter" Zaun ist nun an das ebenfalls restaurierte Wohngebäude angefügt.

Wie ist so etwas Unpassendes an dieser Stelle möglich? Dieser Abschluss eines jetzt neu angelegten Gartens wäre noch hinzunehmen, wenn alles nicht so wuchtig, grell und hervorstehend wäre. Auch ein Abschluss ohne Bögen und in dunklerer Holzfarbe gehalten wäre wohl besser passend.

Mit unserer Meinung über diese Stilwidrigkeit, die so kaum hinzunehmen ist, stehen wir bei weitem nicht allein, wie Gespräche mit anderen Friedhofsbesuchern ergaben.

Wir hoffen sehr, dass sich eine Lösung findet, die nicht die ganze Rückseite des zu Recht als „Kleinod" bezeichneten Friedhofsensembles verschandelt.

Otto und Waltraud Baro
Katharinenstraße

KOMPAKT

Mit der AWO zum Wasserschloss

NECKARAU. Am Dienstag, 20. September 2011, lädt der AWO Ortsverband Neckarau-Lindenhof zu einem Ausflug in den Kraichgau. Abfahrt ist um 13 Uhr am Neckarauer Marktplatz. Zunächst geht es zum Wasserschloss und dann – auf vielfachen Wunsch – zur Weinstube Ferber. Kosten: 13 Euro. Anmeldungen bei Rosemarie Rehberger unter Tel. 0621-81 62 32.

cm

Freizeit-Basketball-Turnier beim TV 1884 Neckarau

NECKARAU. Am Samstag, 24.9.2011 findet auf dem Vereinsgelände am Baloghweg 9das traditionelle Freizeit-Basketball-Turnier des TV 1884 Neckarau statt. Freizeitmannschaften spielen dort ab ca. 13 Uhr um Körbe, Punkte und den Sieg. Zuschauer sind herzlich willkommen. Das kulinarische Angebot steht dieses Jahr unter dem Thema USA. Für einen Augenschmaus werden die TV- Hip Hop Mädels „No Stuff" sorgen. Interessierte Mannschaften melden sich bitte schnell an über: TV-1884@web.de.

pm/red

Wohlbefinden und Entspannung im neu gestalteten Familienbad

Grundstein für Anbau einer Saunalandschaft gelegt

Unter den Augen der aufmerksamen Zuschauer wird der Grundstein verlötet, bevor er in die Erde versenkt wird.

NECKARAU. Was im vergangenen März nach einem großen Abschiedsfest im Neckarauer Hallenbad begann, nimmt erste Konturen an: nach nur vier Monaten Bauzeit wurde im Juli der Grundstein für den Anbau der Saunalandschaft gelegt. Der zuständige Dezernent, Baubürgermeister Lothar Quast, begrüßte auf der Baustelle „Bauherrin“ und Leiterin des FB Sport und Freizeit, Gerda Brand, die StadträtInnen Gabriele Thirion-Brenneisen, Prof. Horst Wagenblaß, Bernd Kupfer, Neckrauer Bezirksbeiräte sowie Vertreter der am Bau beteiligten Firmen.

Nach Abbruch- und Entkernungsarbeiten ist das „Skelett“ des Gebäudekörpers geblieben, in dem die Arbeiten mit derzeit 35 verschiedenen Gewerken zügig vorangehen, erläuterte Dipl. Ing. Architekt Bert Hoffmann von der Firma Bauconzept Planungsgesellschaft mbH aus Lichtenstein, Sachsen. In dem modernisierten, ansprechend gestalteten Gebäude wird die Technik für das Schwimmer- und Nichtschwimmerbecken mit neuester Technik ausgestattet. Dazu kommen im geplanten Anbau ein Kinderplanschbecken, eine Saunalandschaft und ein Ruhebereich mit Bewirtung. Für Gesamtkosten von rund 7,5 Millionen Euro soll ein sportliches Familienbad entstehen, das als eines der fünf Kernbäder in Mannheim ein neuer Attraktionspunkt wird, freute sich der Bürgermeister und dankte allen am Bau Beteiligten, wie der Planungsgesellschaft, der Baufirma Diringer & Scheidel, welche die Außenabbrucharbeiten durchführte, dem Statikbüro Bräuer + Späh sowie mehreren involvierten städtischen Fachbereichen.

Bevor der Grundstein gelegt wurde, hatte der Bürgermeister auch die Kinder vom Kinderhaus Neckarau mit ihrer Leiterin Gabriele Mathieu begrüßt, die bei der Gestaltung des Kinderbereichs in der neuen Anlage mit viel Kreativität mitgewirkt hatten, indem sie bunte Bilder zum Thema „Wasser“ malten, die an Stellwänden auf der Baustelle ausgehängt waren. Bürgermeister Quast lobte das Engagement der kleinen Künstler und überreichte zusammen mit Gerda Brand Preise für die drei besten Arbeiten, die von einer Jury ausgewählt worden waren. Den ersten Preis erhielte der sechsjährige Ahmet Gürleyen, den zweiten Platz errang Marianna Rozenberg, 5 Jahre, und Dritter wurde Fabian Weber, 6 Jahre. Alle anderen Malkünstler erhielten Trostpreise, und das Kinderhaus konnte sich über einen Gutschein im Wert von 100 Euro freuen, der für neue Spielsachen verwendet wird. Für die Grundsteinlegung wurde ein Kupferbehälter mit Urkunde und verschiedenen Dokumenten bestückt ,bevor sie fachmännisch verlötet und schließlich in die Erde eingelassen wurde. Im März 2012 soll das Familienbad eröffnet werden. *cm*

Das „alte“ Hallenbad ist nur noch als Skelett vorhanden. Fotos: Meixner

Schmale Kost für bedürftige Vierbeiner

Leere Regale in der Mannheimer Tiertafel-Ausgabestelle in Neckarau

NECKARAU. Sie kommen jeden Freitag aus allen Stadtteilen Mannheims, um bei der Tiertafel-Ausgabestelle Neckarauer Straße, der einzigen in Mannheim, für ihre Vierbeiner Futter und Zubehör zum Nulltarif zu erhalten, da ohne diese Hilfe viele bedürftige Tierhalter ihre Vierbeiner nicht mehr ausreichend versorgen könnten und sich im schlimmsten Fall von ihm trennen müssten.

Angesichts dieser Situation ist das Team der Tiertafel-Ausgabestelle Mannheim in großer Sorge, denn die Regale für Hunde- und Katzenfutter sind so gut wie leer. Das Trockenfutter wird knapp und beim Nassfutter wird schon seit einigen Wochen nur noch die Hälfte der Rationen pro Woche ausgegeben.

„Wir erhalten nicht mehr so viele Spenden wie wir sie im Verhältnis zu der konstanten Zahl der „Kunden“ benötigen, die jede Woche zu uns kommen. Besonders aus dem Handel kommen deutlich weniger Futterspenden“, sagt Annette Elm, Ausgabenstellenleiterin in Neckarau. „Die Spenden, die Privatpersonen bringen, sind genauso schnell wieder ausgegeben, und wir schauen ins Leere.“ Obwohl das Team der ehrenamtlichen Helfer unermüdlich im Einsatz ist und sich Woche für Woche bemüht, die nächste Futterausgabe zu bewerkstelligen, sind die großen Lücken in den Regalen nicht zu schließen. Besonders die kleinen Schalen Nassfutter für Katzen- und Hundesenioren fehlen. Aber auch Spezialfutter z. B. für nierenkranke Tiere ist nicht vorhanden. „Die Situation ist dramatisch, aber wir sind gezwungen, die Menge der Futterrationen, gerade beim Nassfutter, zu reduzieren, weil wir sonst nicht genug haben, um allen „Kunden“ etwas mit nach Hause geben zu können“, betont Annette Elm. „Wir möchten den Tieren in und um Mannheim weiterhin helfen und damit auch ihren Besitzern. Denn es ist ein Herzensanliegen der Tiertafel, dass niemand sich aus finanzieller Not von seinem geliebten Haustier trennen muss.“

Die Aktiven der Ausgabestelle Mannheim geben die Hoffnung nicht auf und werden weiterhin jeden Freitag zwischen 15 und 19 Uhr die Futterrationen für bedürftige Tierhalter ausgeben. Spenden von Privatpersonen oder Gewerbetreibenden werden in dieser Zeit gern angenommen oder im näheren Umkreis abgeholt; eine Spendenquittung wird auf Wunsch ausgestellt. Die Tiertafel-Ausgabestelle Mannheim ist auf die Unterstützung der Öffentlichkeit und des Handels dringend angewiesen.

Weitere Informationen unter mannheim@tiertafel.de oder telefonisch unter 0160 222 4404. *pm/red*

Der kleine Vierbeiner wirbt für die Tiertafel, die dringend Futterspenden zum Ausgeben an Bedürftige benötigt. Foto: zg

FESTE-VIELFALT IN NECKARAU

Jubiläumsbazar in St. Jakobus

NECKARAU. Im Rahmen des 250-jährigen Jubiläums der St. Jakobuskirche lud die Gemeinde zum Bazar, der im Zweijahresrhythmus stattfindet. Ein ehrenamtliches Helferteam um Festausschuss-Leiterin Ursel Eirich, die eingebettet in das Fest ihren 65. Geburtstag feierte, war im Einsatz, den Gästen Bestes zu bieten.
Am Samstag wurde im idyllischen Pfarrgarten gefeiert, wo nach gemütlichem Kaffeeplausch ein bunter Abend stattfand, an dem viele Gruppen der Gemeinde wie Pfadfinder oder Ministranten aktiv mitwirkten. Ein Höhepunkt des Abends war das spontane Zusammenfinden 12 junger Blechbläser aus verschiedenen Musikgruppen der Gemeinde, die als Big Band für beste Stimmung sorgten.
Höhepunkt des Sonntags war der Festgottesdienst zum Patrozinium, bei dem unter der musikalischen Leitung von Wolfgang Schubardt Mozarts Krönungsmesse D-Dur, KV 317, sowie „Der Herr ist groß" aus der „Schöpfung" von J. Haydn zur Aufführung kamen. Mitwirkende waren ein großer Jubiläumschor, bestehend aus dem Chor der Gemeinde St. Jakobus, verstärkt durch SängerInnen der Kirchenchöre der Seelsorgeeinheit MA-Südwest, St. Josef und Maria Hilf, sowie GastsängerInnen aus Schwetzingen. Außerdem wirkten ein Orchestro Classico und als Solisten mit: Violetta Hellwig (Sopran), Lea Christina Hammermeister (Alt), Timo Schabel (Tenor), Georg Friedrich Abel (Bass), Jean Fritz (Orgel). Die Generalprobe zwei Tage zuvor war öffentlich, so dass Musikliebhaber, die beim Gottesdienst verhindert waren, hautnah miterleben konnten, wie Wolfgang Schubardt ebenso professionell wie einfühlsam Chor, Orchester und Solisten, die vorher noch nie zusammen geprobt hatten, zu einem klangvollen Ganzen zusammenschweißte, so dass zum Patrozinium gewaltige Musik mit Pauken und Trompeten erklang, die zu Herzen ging.
Wegen Regenschauern wurde das gemeinsame Mittagessen in den Saal verlegt, wo 300 Schnitzel aus der neuen Pfanne mit Pommes und Salat schmeckten, die das Küchenteam servierte. Nach Auftritten der Kappeskindergartenkinder und der „Calvinos" folgte zum Festausklang ein Auftritt der drei weltlichen Neckarauer Chöre Sängerhalle Germania, SB Harmonie und Frauenchor 1924, mit Ausschnitten aus dem gemeinsamen Benefizkonzert. Danach überreichten die drei Vorsitzenden Vera Hildebrand, Wolfram Arnold und Hans-Joachim Hartung den Erlös an Pfarrer Martin Wetzel, der, passend zum Jubiläum der Kirche, acht Mal 250 Euro für den Innenausbau der Kirche erfreut entgegennahm. *cm*

Pfarrer M. Wetzel (l.) nimmt strahlend 2000 Euro aus dem Erlös des Benefizkonzerts von W. Arnold und V. Hildebrand entgegen. Foto: Meixner

Gegrillte Steaks und HipHop serviert 60 Gäste kommen zum Sommerfest im Monikaheim

NECKARAU. Bei schönstem Sommerwetter genossen rund 60 Gäste Anfang Juli das traditionelle Sommerfest des Monikaheims in Neckarau. Im Innenhof hatten die Mitarbeiter Bierbänke und Stehtische aufgebaut. Die Besucher wurden mit gegrillten Steaks, verschiedenen Salaten und selbst gebackenem Kuchen bewirtet. Ein Bewohner des Monikaheims trat unter dem Namen MC Cortex mit selbst geschriebenen HipHop-Songs auf. Außerdem wurde der leckerste Kuchen von den Gästen gewählt und ausgezeichnet. Die Werk- und Ergotherapie präsentierte sich mit einem Stand, an dem von den Bewohnern gebastelte Grußkarten, Geschenktüten, Schlüsselanhänger und andere Produkte verkauft wurden. Zusätzlich zu den Bastel-, Holz und Montagearbeiten der Beschäftigungstherapie gibt es jetzt ein weiteres Angebot: Die neu gegründete Gartengruppe ist rund ums St. Anna-Haus tätig. Die Mitglieder legen Beete an und bepflanzen sie, jäten Unkraut und schneiden Hecken. *pm*

Eine Gelegenheit zum Austausch bot das Sommerfest des Monikaheims. Foto: Koch

„Kleines" Fischerfest mit großem kulinarischen Angebot

RHEINAU. Als kulinarischer Geheimtipp wird das zweitägige „Kleine" Fischerfest der Sport Angler Vereinigung MA-Süd bei Kennern gehandelt, das nach der gelungenen Premiere im letzten Jahr auf dem Vereinsgelände im Hafengebiet in der Graßmannstraße stattfand. Auch kühle Temperaturen und Wind hielten die zahlreichen Besucher aus Neckarau, Rheinau und der Region nicht vom Schlemmen in guter Gesellschaft unter wind- und wettergeschützten Zelten ab. Das Angebot war auch allzu verlockend, hatte man doch die Qual der Wahl zwischen knusprigen Zanderfilets mit hausgemachter Panade, gebackener Forelle oder schmackhaften Rotaugen mit hausgemachtem Kartoffelsalat, geräucherter Forelle an Senf-Dill-Sauce, Lachsbaguette mit echtem, selbst gebeizten Lachs, Fischbrötchen mit eingelegten Zwiebeln und als kulinarisches Highlight einem optisch wie geschmacklich ansprechenden „Süd-Teller" mit heiß geräuchertem Lachs, Gravad Lachs, geräucherter Forelle, Shrimps, zwei Saucen und Baguette.
Zum Nachmittagskaffee stand eine große Kuchen- und Tortenauswahl bereit.
Um dies alles den Gästen zu bieten, waren im Vorfeld und während der Festtage rund 30 HelferInnen um den langjährigen Vorsitzenden des rund 270 Mitglieder zählenden Vereins, Werner Schneider, im Einsatz.
Stand am ersten Tag das kulinarische Erlebnis im Vordergrund, so fand am Sonntag noch ein Tandem-Angeln statt, für das rund 20 Angelsportvereine der Umgebung in den Rheinauhafen kamen. Die aus dem Hafenbecken geangelten Fische wurden anschließend nicht vernichtet, sondern ausnahmslos zum Verzehr verteilt. *cm*

Ein gut eingespieltes ehrenamtliches Helferteam sorgte für das leibliche Wohl der zahlreichen Besucher. Foto: Meixner

Wilhelm-Wundt Schulen feierten gemeinsam

NECKARAU. Fantastisches Sommerwetter begrüßte die Gäste des gemeinsamen Schulfestes der Wilhelm-Wundt Grund-und Realschule im Juli. Eine Auswahl selbstgebackener Kuchen mit Kaffee wurde ebenso gerne von den Besuchern angenommen wie das bunte Salatbuffet, Leckeres vom Grill sowie kalte Getränke.
Den Gästen wurde im Schulhof und den Klassenzimmern vieles geboten wie z.B. Beim Dosenwerfen mit Gewinnchancen, Erfrischung beim Wasserbomben-Volleyball und Kistenklettern der Kletter-AG der Realschule. Ein Bücherflohmarkt der Grundschule lud zum Stöbern ein, und im Klassenzimmer der 7b war Minigolf und ein Flohmarkt aufgebaut. Die Circus-AG der Grundschule, die von einer ehemaligen Schülerin geleitet wird, erntete für ihre spektakuläre Show viel Beifall .Im Bühnenprogramm wurden unter Leitung der Musiklehrerin Pender- Schmitt Flötenspiele wie z.B „Die kleine Nachtmusik" von Mozart zur Freude der Besucher dargeboten. Die Gitarren-AG, geleitet von Konrektor Harald Bernhart, begeisterte mit Gitarrenmelodien, bevor die Rock- AG ihr Können zum Besten gab. Von dem besinnlichen „Dust in the wind" bis zu dem fetzigen „Rockin` all over the world" war für Musikfreunde viel geboten. Für eine lustige Einlage sorgte die Klasse 8a, die Rektor Bernd Kaiser im wahrsten Sinne des Wortes die Krone aufsetzte.
Am Nachmittag schlugen die Herzen vieler „ADLER"-Fans höher, als der Schulpate der Wilhelm-Wundt-Realschule, Marc El-Sayed in einer Autogrammstunde geduldig zahlreiche Autogrammwünsche erfüllte, die nicht nur auf seine Autogrammkarten geschrieben wurden.
Die Fördervereine beider Schulen waren für die Hilfe vieler Lehrer dankbar, die ebenso wie viele Eltern und Schüler für den reibungslosen Ablauf des Schulfestes sorgten, bei dem sich viele Gäste zum fröhlichen Beisammensein eingefunden hatten. *zg*

Im Bühnenprogramm des gemeinsamen Schulfests wurde Rektor Kaiser „gekrönt". Foto: zg

„Einladung zum Leben" von der Matthäusgemeinde

NECKARAU. Unter dem Motto „Einladung zum Leben" feierte die Matthäusgemeinde heuer ihr Gemeindefest und wartete mit einigen Neuerungen auf. Zum Auftakt des dreitägigen Fests spielte die Big Band des Bachgymnasiums „Off Beat" unter der Leitung von Peter Jacob erstmals am Samstagabend und heizte die Stimmung im gut besetzten Schulhof mit fetzigen Rhythmen mächtig an, so dass beim anschließenden Open-Air-Cross'n'Groove die Band „Sunny Side Up" leichtes Spiel hatte, mit Partymusik der letzten 30 Jahre die Zuhörer im wahrsten Sinne des Wortes zu bewegen. Die dreiköpfige Gruppe bot beste Partymusik für jeden Geschmack und sorgte im Lauf des Abends für eine volle Tanzfläche.
Beim Festgottesdienst am Sonntag unter Mitwirkung des MatthäusChors konnten die Kirchenbesucher die Einführung Gernot Scholls als neuer Vorstand der Gemeindediakonie erstmals an Bänken und langen Tischen rund um den in der Mitte positionierten Altar erleben, bevor nach dem gemeinsamen Mittagessen mit 120 vom GKM gestifteten Schnitzelportionen beim Hock um die ‚Kersch" ein buntes Nachmittagsprogramm startete, das mit den Blechbläsern der Gemeinde begann. Die drei Kindergärten überraschten mit einer gemeinsam gestalteten Kasperle-Vorführung, bevor der „Zirkus Bachelli" mit akrobatischen Kunststücken begeisterte. Nach einer Gesangseinlage des MatthäusChors und einer Tanzdarbietung des Neckarauer Ballettstudios Forche wartete als besondere Überraschung für die Besucher ein Meister-Jongleur, der sogar mit brennenden Fackeln jonglierte.
Beim Seniorennachmittag am Montag verwandelte sich die Matthäuskirche in ein "Café für Leib und Seele", in dem Alt und Jung mit Kaffee, einem Kuchenbüffet sowie einem bunten Programm von ehrenamtlichen Helfern verwöhnt wurden, die sich an den drei Tagen um das Wohl der Gäste und einen reibungslosen Ablauf des Fests kümmerten. Nach der Eröffnung der Ausstellung "Leben ist bunt" - Neckarauer Dreiklang macht Kunst in der Kirche (s. gesonderten Bericht) folgte ein gemeinsamer Auftritt der Neckarauer Chöre Chor der Gemeinde St. Jakobus, Sängerhalle Germania, Frauenchor 1924, Sängerbund Harmonie unter abwechselnder Leitung der Chorleiter Wolfgang Schubardt und Volker Schneider. *cm*

Zum Abschluss des Gemeindefests traten die Neckarauer Chöre Sängerhalle Germania, Frauenchor 1924, Sängerbund Harmonie Chor der Gemeinde St. Jakobus als mächtiger Klangkörper auf. Foto: Meixner

Gastlichkeit beim Angelfischer-Verein Merkur am Stollenwörthweiher

Schmackhaften Fisch am idyllischen Weiher gab es beim 100-jährigen Fischerverein Merkur. Foto: Johann

NIEDERFELD. Möglicherweise wunderte sich der unbedarfte Spaziergänger im Nordosten des Stollenwörthweihers über die appetitanregenden Düfte nach Geräuchertem, Gegrilltem oder Frittiertem. Und sollte er sich entschlossen haben, der Sache auf den Grund zu gehen, so würde er sich schließlich auf dem malerischen baumbestandenen Wiesengelände des Angelfischer-Verein Merkur e. V. Mannheim am Ufer des Sees wiederfinden. Da luden nämlich reichlich Tische und Bänke ein zum geselligen Beisammensein, und jede Menge Fischleckereien verführten zum Schlemmen. Wer die Wahl hat, hat die Qual. So konnte sich der Besucher zwischen mit Buchenholz geräucherten Forellen und Lachsen, frittierten Zander- und Seelachsfilets oder Heringsbrötchen entscheiden. Selbst auf Fischverschmäher hatten sich die vielen Helfer des ca. 180 Mitglieder zählenden Vereins eingerichtet. Appetitliche Steaks und Bratwürste luden zum Aufessen ein, und selbstgebackene Kuchenspezialitäten warteten darauf, als Nachtisch verzehrt zu werden. Für die musikalische Unterhaltung sorgten die Liveband „Tanzbein" mit Hits der 70er und 80er Jahre sowie das Duo Roberto Moreno und Jo Gregor. Der Angelfischer-Verein Merkur, der in diesem Jahr sein 100jährigen Bestehen feiert, verwöhnt seit nunmehr über 25 Jahren alljährlich ein Wochenende lang seine Besucher.
Wer sich umschaute, kam nicht umhin, die großen Schautafeln zu bemerken, die über das gemeinschaftliche Fischen, das Vereinsleben und den verantwortungsbewussten Umgang mit der Natur informierten. Benjamin Berrang, der neue Vorsitzende des Vereins, berichtete, dass Angelfischerei nicht lediglich aus dem Fangen von Fischen bestehe, sondern auch Schutz und Erhaltung der im und am Wasser lebenden Tier- und Pflanzenwelt bedeute, sowie Hege und Pflege der Gewässer.
Die Besucher waren restlos begeistert von der Gastfreundlichkeit, der Speisenvielfalt auf diesem Fest und last but not least der Möglichkeit, informative Gespräche über Flora und Fauna rund um den „Stollen" zu führen. *jo*

Kleingärtnerverein MA-Süd feierte Sommerfest am Promenadenweg

Aktiv beim Sommerfest: der neue Vorsitzende Peter Mand (r.) mit seinen Stellvertretern Peter Zwick (l.) und Werner Geier und der Wirtin der Vereinsgaststätte. Foto: Meixner

NECKARAU. Zum fünften Mal fand das zweitägige Sommerfest des Kleingärtnervereins MA-Süd rund um die Vereinsgaststätte „Quer Beet" am Promenadenweg statt. Eine aktive Helfertruppe um den neuen Vorsitzenden Peter Mand und seiner Vorstandsmannschaft hatte sich viel Mühe gegeben, ein gemütliches Fest mit kulinarischen Schmankerl für Mitglieder und Gäste zu organisieren, darunter Gärtner, Freunde, Vertreter benachbarter Vereine sowie Ehrenmitglied Stadtrat Prof. Horst Wagenblaß. Im Grünen waren Tische und Bänke aufgestellt, und ein schützendes Zeltdach lud auch bei wechselhaftem Wetter zum Verweilen ein.
Die „Gärtnerküche" bot in Zusammenarbeit mit dem Wirtsehepaar nicht nur lecker gegrillte Steaks, Gyros oder Bratwurst mit hausgemachten Salaten, sondern auch eine feine Auswahl geräucherter Fische wie Forelle, Aal oder heiß geräucherten Lachs. Zum gemütlichen Nachmittagskaffee hatten die großen Besucher die Qual der Wahl am reichhaltigen Kuchenbüffet, während sich die Kleinen auf einer Hüpfburg auf gesichertem Gelände vergnügten.
Auf viel Programm habe man bewusst verzichtet, da das gemütliche Beisammensein und der Austausch unter Mitgliedern und Freunden des Vereins bei dem Fest im Vordergrund stehe, betonte Peter Mand. Ganz ohne Musik sollte es aber nicht sein; so sorgte am Samstagabend eine Ein-Mann-Band mit einer breiten Musikpalette für so gute Stimmung, dass sogar das Tanzbein geschwungen wurde.
Voriges Jahr feierte der Kleingärtnerverein Mannheim-Süd sein 100-jähriges Bestehen. Als einer der größten Kleingartenvereine in Baden-Württemberg gehören ihm 953 Gärten im Bereich Stollenwörthweiher und im Aufeld an. *cm*

27. BIS 30. AUGUST 2011 Neckarauer Kerwe

Zur Neckarauer Kerwe laden
„Die Pilwe" zum Scheunenfest
am Samstag, 27.8., 15-24 Uhr
und Sonntag, 28.8., 11-22 Uhr
in die Friedrichstraße 64a ein.
Für Spaß, Trunk und Musik ist bestens gesorgt.
Wir freuen uns auf Euch
Neckarauer Narrengilde
"Die Pilwe" e.V.

Liebe Neckarauer,

auch in diesem Jahr wird die Tradition der Neckarauer Kerwe durch die GDS weitergeführt. Dank unseres Ehrenvorsitzenden Günther Herbert beginnt die Kerwe wieder mit den traditionellen Salutschüssen der Neckarauer Schützen. Auch haben wir in diesem Jahr einiges geändert: Wir werden Ihnen an allen Festtagen Kaffee und Kuchen sowie ein spezielles Kerwe-Essen anbieten.

Als stellvertretender GDS-Vorsitzender möchte ich alle Neckarauer und Besucher aus den Mannheimer Vororten und Stadtteilen recht herzlich einladen, mit uns zu feiern. Wie aus gut informierten Kreisen bekannt wurde, soll dieses Jahr auch Petrus mitspielen. Im Namen der GDS wünsche ich allen Gästen frohe und gesellige Stunden bei Musik, Spaß, anregenden Gesprächen und kulinarischen Gaumenfreuden auf dem Marktplatz!

Näheres über das Programm der vier Kerwetage ist den „Neckarau-Almenhof-Nachrichten" zu entnehmen, die auch auf dem Marktplatz ausliegen.

Arthur Bruno Hodapp
stellv. Vorsitzender der GDS Neckarau

30. Neckarauer Kerwe auf dem Marktplatz Programm

Samstag, 27. August

14.00 Uhr	Blaskapelle Pfalzklang
15.00 Uhr	Offizielle Eröffnung der Kerwe Neckarau 2011 mit Faßbieranstich, TV 1884 und Sportschützengesellschaft Neckarau
19.00 Uhr	Live-Musik von Peter Becker & Friends

Sonntag, 28. August

11.00 Uhr	Musikalischer Frühschoppen, Musik von Gerhard Leibensperger
14.00 Uhr	Traditioneller Kerwe Kaffee-Klatsch
14.30 Uhr	Musik der Rheinauer Seebären
18.00 Uhr	Musik von Gerhard Leibensperger
20.00 Uhr	Große Verlosung der Tombolapreise

Montag, 29. August

14.00 Uhr	Großer Kindernachmittag
18.00 Uhr	Musik von Gerhard Leibensperger

Dienstag, 30. August

18.00 Uhr	Musik von Gerhard Leibensperger
20.00 Uhr	Große Verlosung der Tombolapreise

Neckarauer Kerwe
27. - 30.8.2011
GDS Weinstand Spezial
Rilling Sekt-Forum
HANS FREY
von Anfang an
• TRADITION • QUALITÄT •
• PREISBEWUSST •
Der überregionale Sekt- und Weinstand der Region!
HANS FREY und Team
Dorfgärtenstraße 17 • MA-Neckarau

TURNVEREIN 1884 e.V. MANNHEIM - NECKARAU
Der TV 1884 Neckarau grüßt alle Gäste der Neckarauer Kerwe 2011.
Dieses Jahr dürfen wir den Losverkauf zu Gunsten unserer Vereinsjugend übernehmen.
Wir freuen uns auf Euch!
Tel. 85 22 57 (mittwochs 18.30-19.30 Uhr) • Fax 84 58 89 85
E-Mail: tv-1884@web.de • www.tv-neckarau.de

Die GDS Neckarau begrüßt
alle Besucher der Neckarauer Kerwe
vom 27. - 30. August 2011
GDS Neckarau Gemeinschaft der Selbständigen
Gemeinschaft der Selbständigen (GDS)
Bernd Schwinn

Auf Ihren Besuch bei der Kerwe freuen wir uns!
Kerwe-Speiseangebote
Schweinepfeffer mit Semmelknödel
Putengeschnetzeltes mit Reis
Kerwe Teller
Frisches vom Grill:
Steak, Bratwurst und Rindswurst
Neu: Kaffee & Kuchen
Für Bier und alkoholfreie Getränke sorgen dieses Jahr Mayer Bräu und Sinalco
Sinalco
SMS Media GmbH
Rheingoldstr. 215 - 68199 Mannheim
Tel.: 0621 / 84 30 98 75
Fax: 0621 / 84 30 98 76
Live-Musik

FESTE-VIELFALT IN NECKARAU

Sommerfest beim Turnverein 1884 Mannheim-Neckarau

NECKARAU. Für ein Fest unter dem Motto „Spiel und Spaß rund ums Turnerheim" war das Wetter wie geschaffen. Zwar darf der ehrwürdige Turnverein bereits auf sein 125. Jubiläumsjahr zurückblicken, aber von alt keine Spur. Sein offenes Ohr für die Belange der Jungen hält ihn überaus attraktiv und jung, wie die hohe Anzahl jugendlicher Mitglieder bestätigt. Auch Reinhard Munz, der stellvertretende Vorsitzende, betonte, dass Jugendarbeit in diesem Verein großgeschrieben würde. Ideen und Einsatz der Jugendlichen würden sehr begrüßt, so sei der neu erbaute Spielplatz mit Rutsche und Schaukel ganz der Initiative der Jugendabteilung zu verdanken.

Erwartungsgemäß war das Rahmenprogramm des Sommerfestes ganz auf die jungen und jüngsten unter den Sportlern ausgerichtet. Die Kleinsten unter den Gästen konnten ihre turnerischen Fähigkeiten in der Hüpfburg unter Beweis stellen oder beim Ring- und Dosenwerfen und Hula-Hoop-Schwingen ihre Geschicklichkeit testen. Ein Kletterturm des Kletterzentrums „Extrem" forderte die ganz Mutigen unter den Kindern heraus; selbstverständlich wurden sie von klettererfahrenen Personen angeleitet und gesichert. Und wem nach all den körperlichen Ertüchtigungen der Sinn nach Unterhaltung anderer Art stand, der konnte sich mit dem Geschichtenerzähler auf abenteuerliche und phantastische Reisen begeben.

Durch ihre Bekanntheit für gut einstudierte Choreografien erhalten die Hip-Hop-Gruppen „No Stuff" und „Hip-Hop-Girls" Anfragen für unterschiedliche Anlässe, und selbstredend durften sie auch beim Sommerfest für ihre temporeichen Darbietungen begeisterten Applaus verzeichnen.

Für alle Besucher und Mitwirkenden wurde mit Essen und Trinken wunderbar gesorgt. So gab es von A – Apfelschorle, über Bier, Gegrilltem, Kaffee und Kuchen bis Z – Zitronenlimo alles, was zum Wohlbefinden gehörte. Kein Wunder also, dass das Fest bei so viel Spiel, Spaß und Genuss zu einem vollen Erfolg wurde. *jo*

Mut erforderte eine Kletterpartie am Kletterturm des Kletterzentrums „Extrem". Foto: Johann

Musik und Tanz beim SPD-Sommerfest im August Bebel-Park

Die besten Bilder des Malwettbewerbs (hier der 2. Preis) wurden von Helen Heberer MdL prämiert. Foto: Meixner

NECKARAU. Beim 37. Sommerfest des SPD-Ortsvereins Neckarau im August-Bebel-Park konnten sich die Aktiven trotz unsicherer Wetterlage auf die Neckarauer und Almenhöfer verlassen, die in Scharen kamen, um bei Grillspezialitäten oder Kaffee und Kuchen der AWO-Damen im Grünen Geselligkeit zu pflegen. Wie immer war das Fest, das dieses Jahr unter der gemeinsamen Schirmherrschaft des Europaabgeordneten Peter Simon, des Bundestagsabgeordneten Stefan Rebmann und der Landtagsabgeordneten Helen Heberer stand, von rund 50 ehrenamtlichen Helfern um den OV-Vorsitzenden Mathias Kohler perfekt organisiert; auch die Altstadträtinnen Karin Steffan und Ingrid Staiger sowie Stadträtin Marianne Bade packten kräftig mit an. Ein buntes Bühnenprogramm, u.a. mit Auftritten der „Supergirls" des Jugendhauses Erlenhof, der „Mannheim Old West Squares" der„Hip-Hop-Girls und „No Stuff" des TV 1884 Neckarau, des AWO-Seniorenballetts, der „Sunshine-Ladies vom Frauenchor 1924 Neckarau, der Tanzgruppe „Emira" und der Rock-AG der Wilhelm-Wundt-Realschule lud die Besucher zum Verweilen ein. Außerhalb der Bühne waren Infostände der Lokalen Agenda und von Veit Lennartz über die Aidswaisen in Swasiland aufgebaut, das Handarbeitsteam der Sängerhalle Germania verkaufte zugunsten der Deutschen Leukämieforschungshilfe kunstvoll gefertigte Hüte und Handarbeiten. Der Erlös eines Flohmarktstands von Peter Dörflinger wurde dem Jugendtreff Neckarau gespendet, der während des Fests geöffnet hatte. Bei der von Traude Eich organisierten Tombola gab es als Hauptpreise eine Reise für zwei Personen nach Berlin sowie eine Reise nach Straßburg ins Europaparlament und eine nach Stuttgart in den Landtag zu gewinnen. Der Berlin-Preis wurde der Gewinnerin von Stefan Rebmann MdB persönlich überreicht. Kleine Besucher lockte ein vielfältiges Angebot, u.a. mit Hüpfburg, Glücksrad und Torwandschießen. Die Prämierung der drei besten Bilder des Malwettbewerbs, der unter dem Motto „Energie der Zukunft" stand, hatte Landtagsabgeordnete Helen Heberer übernommen. Das Siegerbild zeigte ein von einem 4-Jährigen prägnant gemaltes Solarmobil. *cm*

Glück-wünsche in Ihrer Zeitung
Infos unter (0621)72 73 96-0

Familien-Anzeigen

und alle freuen sich mit!
Infos beim Verlag
(0621)72 73 96-0

STILBLÜTEN-LEXIKON

Da unser Verlag noch immer an der alten Sitte festhält, Texte vor dem Druck zu lesen, bleiben viele Schreibfehler auf der Strecke. Dies hat fatale Folgen für die Entfaltung des Humors. In unserer neuen Serie stellen wir Beispiele vor, die dem Rotstift zum Opfer gefallen sind. Wir haben die Fehler für Sie wiederhergestellt und kommentiert. *sts*

die Wahl der Qual (Qual der Wahl)

„Ein Blickfang war die Kuchentheke der Landfrauen. Dort hatte man im wahrsten Sinne des Wortes die Wahl der Qual.“ Landfrauen backen bekanntlich besonders verführerische Torten. Als gesundheitsbewusster Genießer dürfen Sie sich Ihre Sünde selbst aussuchen: Aber bitte mit Sahne!

„Das Feld ist gut bestellt“

Verabschiedung von Rektorin Dr. Uta Stahl in der Almenhofschule

Dr. Uta Stahl (r.) erhält von Schulrätin Petra Schmidt-Ullmann die Entlassungsurkunde.

ALMENHOF. Mit dem temperamentvollen Lied „Shalala“ eröffnete der Schülerchor der Almenhofschule die Feierstunde, zu der Konrektorin Annette Diekmann-Sauer in der mit gemalten Bildern geschmückten Turnhalle viele Gäste begrüßte, die zur Verabschiedung von Rektorin Dr. Uta Stahl gekommen waren, unter ihnen Vertreter der Stadt, der Schulbehörden, des Elternbeirats und Leiter der benachbarten Schulen.

Schulrätin Petra Schmidt-Ullmann verabschiedete die Rektorin offiziell mit Urkunde und stimmte unter dem Motto „Wenn der Wecker nicht mehr klingelt“ auf den bevorstehenden Ruhestand ein und ließ die beruflichen Stationen von Dr. Stahl Revue passieren: Nach dem Studium in Heidelberg, München und Landau absolvierte sie mehrere Erweiterungsprüfungen. In Mannheim war sie zunächst an der Fr.-Ebert-Grund- und Hauptschule und an der Käthe-Kollwitz Grundschule tätig und war dort Konrektorin. 1995 promovierte Stahl in Erziehungswissenschaften, war nach weiteren Stationen Konrektorin der Erich-Kästner-Grundschule. Später wechselte sie zum Staatlichen Schulamt und übernahm schließlich 2004 die Leitung der Almenhofschule. „Hand in Hand mit dem Kollegium und den Eltern Kinder für die Zukunft stärken“ war ihr großes Anliegen; so war Sprachförderung, besonders von Kindern mit Migrationshintergrund ein Schwerpunkt, der Spuren hinterließ, so Schmidt-Ullmann. Stahl habe viele Kooperationen mit außerschulischen Partnern realisiert und mit den drei Schwerpunkten - kreativ-musisch, bewegungserzieherisch - und - erzählen, schreiben, spielen - ein „gut bestelltes Feld hinterlassen“.

In den Grußworten u.a. von Stadträtin Gabriele Thirion-Brenneisen, welche die Glückwünsche des OB und des Gemeinderates überbrachte, Konrektorin Diekmann-Sauer, der stellv. Elternbeiratsvorsitzenden Susanne Steinmetz, Landeselternbeirätin Sabine Leber-Hoischen, Personalrat Peter Schmid, wurde Dr. Stahl als Rektorin beschrieben, die ihre Aufgabe mit Leidenschaft und großem Engagement, dialogorientiert und offen, zusammen mit 21 Lehrerinnen für 352 Grundschüler ausfüllte. Sie habe u.a. viele AGs in der Schule begründet, die Experimentiertage eingeführt und schon früh die Idee des Ganztagsbetriebs für die Almenhofschule propagiert. Gerührt über so viel Lob dankte Dr. Stahl allen Beteiligten der stilvollen Feier. Sie gehe „mit zwei lachenden Augen“, da das hervorragende Abschneiden der Schule bei der Fremdevaluation sie mit Stolz erfülle und sie sich auf eine längere Auslandsreise, ihre Hobbies und viel Muße freue.

Die Verabschiedungsfeier wurde begleitet von einem bunten Programm, im wesentlichen gestaltet von den 3. und 4. Klassen.

Eingestreut in die Redebeiträge erklang das Regenschirmlied der Klasse 4a, bei dem die Schüler Dr. Stahl einen Schirm mit Mannheimer Motiven überreichten. Als weitere künstlerische Geschenke gab es ein Menuett von Mozart, auf dem Klavier gespielt von einer Schülerin der Klasse 3d, selbst verfasste Gedichte mit guten Wünschen und einem Korb voll Gaben aus aller Welt, ein Mitmach-Quiz, bei dem die Schüler gegen Dr. Stahl und andere Erwachsene antraten und gewannen, und das Sockentheater, das mit aus Socken hergestellten Handpuppen für Heiterkeit im Saal sorgte. „Probier’s mal mit dem Ruhestand“ tanzte und sang der Chor des Lehrerkollegiums im umgedichteten Song aus dem „Dschungelbuch“, bevor die Feier bei Sekt und Imbiss endete. *cm*

Der Schulchor der Almenhofschule eröffnete die Feierstunde mit dem schwungvollen „Shalala“. Fotos: Meixner

Uraufführung des Oratoriums „Das Feuer Gottes“ in der St. Jakobuskirche

NECKARAU. Im Rahmen des 250-jährigen Jubiläums der St. Jakobuskirche findet dort eine Uraufführung statt: am 3. September 2011, 18.00 Uhr, erklingt dort das Oratorium „Das Feuer Gottes“ von Peter Michael Braun.

In fünf Teilen wurden Texte des Alten und Neuen Testaments vertont für drei Soli, gemischten Chor und Orchester mit obligater großer Orgel. Ausführende sind das Neustadter Vokalensemble, der Projektchor NEU, die Kammerphilharmonie Europa sowie die Solisten Anneli Harteneck, Brüssel (Sopran), Stella Sperling, Heidelberg (Alt), Michael Marz, Saarbrücken (Bass), Jens Wollenschläger, (Orgel). Die Gesamtleitung hat Kirchenmusikdirektor Ulrich Loschky. Sieben Jahre arbeitete der heute 75-jährige Peter Michael Braun, der 23 Jahre als Professor für Komposition und Musiktheorie an der staatlichen Hochschule für Musik Mannheim tätig war, an dem monumentalen, 85minütigen Werk. Der Komponist selbst erklärt, warum er seinem Oratorium, übersetzt „Betstück“ ,den Titel „Feuer Gottes“ gegeben hat. Es geht nicht um das zerstörende Element, sondern um das Feuer der Begeisterung und der Liebe. Von dem Propheten Jesaias über die Bergpredigt, Passion und Auferstehung wandert die Musik zum pfingstlichen Feuer, das den mut- und kraftlos Gewordenen Auftrieb und neue Motivation schenkt. So ist das Oratorium ein Mutmachstück, welches das inbeirrte Vertrauen in den Geist Gottes in Töne kleidet. Im Bergischen Land gebürtig, lebt und arbeitet Braun seit vielen Jahren in der Nordpfalz. Mentoren, Lehrer und Förderer waren u.a. berühmte Komponisten wie Frank Martin und Bernd Alois Zimmermann.

Karten mit freier Platzwahl gibt es zu 15 Euro, ermäßigt 10 Euro, unter www.neustadter-volalensemble.de/karten oder unter Tel. 06321-32082, sowie an der Abendkasse. *pm/red*

7. Jazz-Frühschoppen beim MFC 08 Lindenhof

NECKARAU. Zum siebenten Mal veranstaltet der Förderverein des MFC 08 Lindenhof in diesem Jahr seinen Jazz-Frühschoppen auf dem Vereinsgelände am Promenadenweg.

Zu dieser mittlerweile traditionellen Veranstaltung konnte der Förderverein Die „Blue-Note-Jazz-Company“ gewinnen, eine Musikgruppe, die seit 37 Jahren weit über die Region hinaus für Jazz-Musik vom Feinsten bekannt ist. Die 7 Vollblutmusiker der Band entführen in die Zeit des klassischen Oldtime-Jazz und spannen ihren musikalischen Bogen von New-Orleans mit legendären Blues-Ohrwürmern über den Dixieland bis hin zum eleganten Jazz der Swingzeit. Titel von George Gershwin, Duke Ellington und Count Basie gehören ebenso zum Repertoire wie Titel von Benny Goodman und Glenn Miller.

Wenn dann in besonderen Arrangements Titel von Louis Armstrong erklingen und der Gründer und Chef der Truppe, Trompeter Helmut Werron, in unnachahmlicher Art allerlei Anekdoten über Musik und Musiker der damaligen zwanziger Jahre zum Besten gibt, ist der musikalische Frühschoppen eine runde Sache – zu Gunsten der Vereinsjugend, denn der rührige Förderverein ist ausschließlich im Bereich der Jugendarbeit und Jugendförderung im MFC 08 Lindenhof aktiv. Der musikalische Frühschoppen findet am Sonntag, 11. September 2011, von 11.00 bis 14.00 Uhr auf dem Vereinsgelände des MFC 08 Lindenhof am Promenadenweg 15 statt. Für Speis und Trank ist bestens gesorgt. Der Eintritt ist frei, Spenden an den Förderverein sind willkommen. *pm/red*

Von Fluch und Segen der Weissagungen

Präsentation der Ergebnisse des Seminarkurses Darstellendes Spiel am Moll-Gymnasium

Bedrückende Szene: Das 10-jährige orientalische Mädchen (M.) wird von Mutter und Schwester für die Heirat zurechtgemacht.

NIEDERFELD. „Mythos Kassandra“, inspiriert von Christa Wolfs 1982 erschienenem Roman war das Thema des Seminarkurses „Darstellendes Spiel“ am Moll- Gymnasium, der in diesem Jahr erstmals unter Bedingungen von G8 stattfand. So mussten sich die 14TeilnehmerInnen, die gerade die Klasse 10 beendet hatten, mit dem anspruchsvollen Stoff auseinandersetzen. Mangels Probenzeit für eine Abschlussperformance wurden die Ergebnisse der Seminararbeiten der 14 TeilnehmerInnen (Mario Angiolillo, Stephen Bechberger, Stefanie Blum, Franziska Braun, Laura Braun, Miray Caliskan, Annika Fähnle, Luisa Hügel, Anna Kölbl, Nickolas Kudo, Lenard Linn, Franziska Mees, Katja Schwarz, Julia Wenz) „in theatral-musikalisch-kreativer Form“ präsentiert, wie Karin Luthringhausen dem Publikum erläuterte, die den Seminarkurs zusammen mit ihrer Kollegin Linda Bär leitete.

Die an zwei Abenden präsentierten „Werkstattergebnisse“ konnten sich dennoch sehen lassen, da die Absolventen ihre Seminararbeiten (die zur Ansicht ausgelegt waren) ebenso originell wie professionell verfassten und die Umsetzung der dort behandelten Aspekte des Themas kreativ und mit aktuellen Bezügen gelang.

Die Präsentation im Musiksaal des Gymnasiums begann mit drei inneren Monologen, korrespondierend mit der Erzählform von Christa Wolf, und war dann in vier Blöcke gegliedert, von denen der erste sich mit der Prophetin Kassandra befasste, die als trojanische Königstochter von dem Gott Apoll die Gabe der Weissagung erhalten hatte. Von ihr zurückgewiesen, belegte er das Geschenk mit dem Fluch, dass niemand ihren Vorhersagen glaubt. Überlegungen zur Wahrsagekunst und dem Szenario des Weltuntergangs waren Gegenstand der Präsentation, bevor Aspekte der Psychopathie, wie z.B. der unter die Haut gehende Monolog eines Lustmörders und seiner perfekten Masken, oder menschliches und männliches Verhalten in Extremsituationen, wie z.B. Krieg, ins Zentrum rückten. Die eindringlichen Szenen wurden mit Hintergrundbildern von Hinrichtungen und erschütternden Aufnahmen in Konzentrationslagern untermauert. Als Kontrast wurde den Zuschauern eine musikalische Eigenkomposition der Hoffnung für Klavier und Klarinette präsentiert.

Nach der Pause beschäftigten sich die Seminarteilnehmer mit Facetten des Widerstands und der Zivilcourage, stellten in einem anrührenden Beitrag Beziehungen zum Frauenbild im Nahen Osten, u.a. mit Zwangsverheiratung von Kindern, her und schlossen anschauliche Betrachtungen über die Unterschiede zwischen Matriarchat und Patriarchat an. Auch der Umgang mit Homosexualität in verschiedenen Epochen wurde eindrucksvoll dargestellt. Im vierten Themenblock ging es um das DDR-Bild von Christa Wolf, um Widerstand und Freiheit, um Manipulation von Menschen im Staat, analog zu der politischen Situation in Troja. Nach einem abschließenden gemeinsam vorgetragenen Gedicht „Cassandra“ gab es heftigen Applaus von dem beeindruckten Publikum und lobende Worte von Schulleiter Gerhard Weber. *cm*

Kassandra (M.) verzweifelt: niemand will ihren Warnungen glauben.
Fotos: Meixner

Gedenken an einen aufrechten und mutigen Widerstandskämpfer

Stolperstein für Neckarauer Sozialdemokraten Jakob Baumann

Der Stolperstein in der Mönchwörthstraße erinnert an den aufrechten Sozialdemokraten Jakob Baumann.

ALMENHOF. Ende Juni wurde in der Mönchwörthstraße 51 eine kleine, quadratische Messingplatte in einen Stein gegossen und im Gehwegpflaster versenkt. Die Stolpersteine, ein internationales Projekt des Kölner Künstlers Gunter Demnig, sollen die Erinnerung an die vielen Opfer des Nazi-Regimes wach halten, die aus unterschiedlichen Gründen (Juden, aus politischer oder religiöser Überzeugung Verfolgte, Behinderte, Euthanasieopfer u.a.) von den braunen Machthabern zwischen 1933 und 1945 verfolgt, verhaftet und z. Teil ermordet wurden. Mit der sechsten Runde der Verlegung der acht Gedenksteine im Mannheimer Stadtgebiet, die vom Arbeitskreis Stolpersteine Mannheim initiiert, ausgewählt und organisiert wird, erinnert nun vor dessen Geburtshaus ein Stolperstein an den Neckarauer Sozialdemokraten Jakob Baumann, Vater der späteren Stadträtin Hilde Baumann. In einer kleinen Feier, zu der sich Angehörige des Arbeitskreises, der SPD Mannheim und des OV Neckarau eingefunden hatten, erinnerte Kreisvorsitzender Mathias Kohler in seiner Ansprache an Jakob Baumann als eine aufrechte und mutige Persönlichkeit und einen der führenden Sozialdemokraten in Mannheim, der 1935 wegen angeblichen Hochverrats verhaftet wurde und 10 Jahre im Zuchthaus verbrachte.

Betriebsratsvorsitzender bei Lanz und von 1930–1933 Stadtverordneter der SPD, wurde Baumann wegen seiner politischen Überzeugung entlassen und 1934 verhaftet. Die Verbitterung darüber stärkte seinen Widerstandswillen. So gehörte er 1935 zu den Delegierten einer Gewerkschaftstagung in Luxemburg und betätigte sich im Führungskreis der sozialdemokratischen Widerstandsarbeit, oft unter Einsatz seines Lebens. Nach Kriegsende wurde Jakob Baumann von amerikanischen Truppen aus dem KZ Ludwigsburg befreit. Von 1946-1948 war er wieder Stadtrat in Mannheim und Mitglied des SPD-Kreisvorstands. Auch am Bau des Neckarauer Volkshauses war er maßgeblich beteiligt. Jakob Baumann starb 1951. Seine hochbetagte Tochter Hilde konnte aus gesundheitlichen Gründen nicht an der kleinen Gedenkstunde vor dem Geburtshaus teilnehmen; dennoch waren mit Urenkelin Erika Nething und Ur-Urenkelin Jasmin Gengler zwei Mitglieder der Familie Baumann vertreten. Sie wohnen in Neckarau bzw. auf dem Almenhof. *cm*

Bei der Gedenkfeier waren Urenkelin Erika Nething (l.) und Ur-Urenkelin Jasmin Gengler anwesend. Fotos: Meixner

22. Mannheimer Troncone Damenturnier beim VfB Kurpfalz Neckarau

NECKARAU. Im dritten Jahr als Turnier der HEAD German Masters Series lädt der VfB Kurpfalz Neckarau zum Troncone - Damentennisturnier nach Neckarau ein. Das Traditionsturnier findet bereits zum 22. Mal statt und ist ein fester Bestandteil der HEAD German Masters Series geworden. Unter der Schirmherrschaft des Mannheimer Oberbürgermeisters Dr. Peter Kurz können sich Besucher wieder auf hochklassiges Tennis freuen.

Vom 8.-11. September 2011 werden auf der Anlage am Schindkautweg in- und ausländische Spielerinnen um Ranglistenpunkte der Damenkategorie A, ein attraktives Preisgeld von 5.000,- Euro und wertvolle Uhren im Wert von 2.000,- Euro kämpfen.

Zusätzlich erhält die im Hauptfeld erfolgreichste U16 Spielerin einen Jugendförderpreis im Wert von 200,- Euro, der den jungen Spielerinnen Motivation sein und ihnen eine Plattform auf dem Weg in die Profiliga bieten soll.

Das Turnier, eines der größten im Badischen Tennisverband, findet 2011 mit neuem Layout auf gewohnt hohem Niveau statt. Zum Finalsonntag, 11. September 2011, nach den Halbfinals lädt der Verein zu einer Matinee mit Live-Musik der Band „Willy and the poor Boys“ und Freibier ein. Der Eintritt ist an allen Turniertagen frei. Zeitplan: Donnerstag, 8. September, ab 14.00 Uhr Qualifikation; Freitag, 9. September, ab 14.00 Uhr 1. Runde Hauptfeld; Samstag, 11. September ab 10.00 Uhr Achtelfinale, ca. 14.00 Uhr Viertelfinale; Sonntag, 13. September, 11.00 Uhr Halbfinale, ca. 15.00 Uhr Finale.

Die Ausschreibung zum Turnier und weitere Informationen gibt es ebenso wie zeitnah die Meldungen und Ergebnisse auf der Vereinshomepage www.kurpfalztennis.de.

pm/red

Ihr Partner für Fernwärme und moderne Heiztechnik
DONAUER & PROBST
25 30 °C
Stsigende Rohölpreise und innovative Entwicklungen haben den Markt verändert. Wir von Donauer & Probst reagieren auf diese Entwicklungen und bieten unseren Kunden qualifizierte Maßnahmen zur Effizienzsteigerung ihres Wärmehaushalts an.
• Brennwerttechnik Öl/Gas • Fernwärme • Wärmepumpen • Buderus Kachelofenheizeinsätze Öl/Gas
• Energieberatung • Modernisierung • Instandsetzung • Wartung und Reparatur
Donauer & Probst GmbH ▪ Dudenstraße 27 ▪ 68167 Mannheim
Tel 06 21-7 89 92 96 ▪ www.donpro.de

Das Dach vom Fach!
MANNHEIM Grünewald GmbH
DACHDECKEREI ● MEISTERBETRIEB
Welfenweg 7 - 68307 Mannheim
Tel: 0621-78 70 61 - Fax: 0621-7 48 23 41
...von uns gibt's was auf's Dach!

Über 30 Jahre handwerkliche Qualität
Heinrich Decker
Solaranlagen · Sanitär · Heizung
Mannheim-Neckarau · Fischerstraße 37
Telefon 85 52 68 · Fax 862 38 57
www.heinrich-decker.de
Rostiges braunes Wasser? Wir können helfen!
Komplette Badrenovierung aus einer Hand
Behindertengerechte Bäder und Toiletten
Badewannenaustausch ohne Fliesenschaden
Kanal-Rohrreinigung und Überprüfung mit Fernsehkamera
Reparatur- und Wartungsdienst für Öl-, Gas- und Fernwärmeanlagen

Walter Stephan
Elektromeister
Mannheim-Neckarau
Neckarauer Waldweg 66
Telefon 85 25 63
Elektroinstallationen und Reparaturen

FAIR PFAND Deutschland
Zuverlässig · Schnell · Diskret
DAS KFZ - PFANDLEIHHAUS IN MANNHEIM
Alle Kfz und Oldtimer BARGELD SOFORT
Rufen Sie uns an! Telefon 0621/122 819 79
www.fairpfand-deutschland.de

Hat jemand den Kabeljau gesehen?
Der NABU bewahrt die Artenvielfalt für Mensch und Natur.
Helfen Sie mit – damit das Ganze komplett bleibt.
www.NABU.de
NABU

www.sosmedien.de

117 Jahre
Friedhofsgärtnerei
Paul Stelzer
Inhaber: Bernd Stelzer
Gartenbaubetrieb · Grabgestaltung und Pflege · Dauergrabpflege
Wenn Sie ein Grab nicht mehr pflegen können, oder wenn Sie schon heute alles für die Zeit danach regeln wollen, bietet Ihnen Dauergrabpflege viele Vorteile. Garantie über gesamte Vertragsdauer durch Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner e.G. Wir beraten Sie gerne.
Friedhofstraße 4 · Tel. 85 19 05 · Fax 8 62 08 30 · www.gaertnereistelzer.de
Genossenschaft Bad. Friedhofsgärtner e.G.

Sonne, Mond und Sterne in Musik gefasst

Konzert von MaKaTo in der Lukaskirche

ALMENHOF. Mit einem außergewöhnlichen Sommerkonzert überraschte das Mannheimer Kammerton Ensemble die zahlreichen Zuhörer in der Lukaskirche. Der vor sieben Jahren gegründete junge Chor und seine 14 Sängerinnen und Sänger stehen für originelle Programme ihrer Konzerte und anspruchsvoll-gepflegte Klangkultur unter Chorleiter Eckhard Stadler gleichermaßen. Unter dem Motto „Night and Day" waren im vergangenen Juli Werke verschiedener Genres und Epochen zu hören, von traditionellem Liedgut über Filmmusik und Jazz- Standards bis hin zu Poptiteln.

Und es wäre nicht MaKaTo, wenn das Konzert bei aller Flexibilität nicht einer inhaltlichen Komposition folgte. Mit strahlend-polyphonem Klang führte der Chor die Zuhörer zunächst in einen Sommertag, der sich von „Oh what a beautiful morning" (Richard Rodgers) und „Summertime" (George Gershwin) zu dem Spiritual „When the Stars begin to fall" bis zum kunstvoll arrangierten Wiegenlied von J. Brahms „Guten Abend, gute Nacht" spannte.

In einem getragenen irischen Taditional wurde der frühe Morgen besungen, bevor der Titelsong des Konzerts von Cole Porter als einer der mitreißenden Jazz-Standards folgte.

Nach dem beschwingten „Mr. Sandman" präsentierte der Chor das französisches „La lune est morte", das von der Traurigkeit ob der Entzauberung des Mondes nach der ersten Mondlandung erzählt.

Zu allen Musiktiteln des Konzerts gab es geist- und lehrreiche Erläuterungen von Chorleiter Eckhard Stadler, der auch dem wegen gesundheitlicher Gründe abwesenden Pfarrer Welker die besten Genesungswünsche übermittelte.

Nach dem schwungvollen „Wochenend und Sonnenschein" der Comedian Harmonists und mit dem bezaubernden „Dream a little dream" von „Mamas and the Papas" stand der Mond in seiner zeitlosen Romantik im Zentrum des Konzerts; nach den jazzigen Titeln „Fly me to the Moon" oder „Blue Moon durfte der Tiffany-Evergreen „Moon River" nicht fehlen. In diesem Kreis fiel das skandinavische „Aftonen" auf, das den Zuhörern einen schwermütigen Klangrausch bescherte, bevor zum Ausklang des stimmungsvollen Konzerts das von Max Reger vertonte Matthias Claudius- Gedicht „Der Mond ist aufgegangen" erklang.

Heftiger Beifall und viele Bravos der begeisterten Zuhörer brachten als brillante Zugabe ein virtuos dargebotenes -Medley aus „Hits" der Klassik ein. *cm*

MaKaTo bot ein mitreißendes Sommerkonzert in der Lukaskirche. Foto: Meixner

„Krebs macht nicht vor nationalen Unterschieden halt"

Türkische Firma Baktat spendet 2000 Euro für krebskranke Kinder

NECKARAU. Im Marktkauf/Scheck in im Seilwolff-Center fand unlängst eine besondere Spendenübergabe statt. Im Rahmen der „Türkischen Woche", die vor wenigen Wochen in den vier Marktkauf-Häusern Neckarau, Käfertal, Viernheim und Weinheim mit Präsentation und Verkostung von türkischen Produkten sowie Aktionen und einem Folkloreprogramm stattfand, sammelte die an der Aktion beteiligte türkische Firma Baktat Spenden, die einer sozialen Einrichtung zugute kommen sollten. Die Wahl der Baktat-Geschäftsleitung fiel auf die Deutsche Leukämie-Forschungshilfe, da gerade in Mannheim auch viele erkrankte türkische Kinder und ihre Eltern von dieser überregional agierenden Vereinigung betreut werden. So konnte die stellv. Vorsitzende des gemeinnützigen Vereins, Monika Reibeling, einen Scheck von Firmenchef Mustafa Baglan und seinem Verkaufsleiter LEH, Oguzhan Özkara, entgegennehmen, die der stellv. Marktleiter Markus Böhm im Seilwolffcenter begrüßte.

Hocherfreut nimmt M. Reibeling die großzügige Spende von Firmenchef M. Baglan (M.) entgegen. Marktleiter M. Böhm freut sich mit. Foto: Meixner

Bei der einwöchigen Sammelaktion waren 400 Euro zusammengekommen, die Mustafa Baglan großzügig auf 2000 Euro aufstockte und der überraschten Monika Reibeling überreichte, denn die Höhe der Summe war bis zur Übergabe nicht bekannt. „Die Deutsche Leukämie-Forschungshilfe Aktion für krebskranke Kinder, Ortsverband Mannheim unterstützt alle an Krebs erkrankten Kinder und deren Eltern in unserem Tätigkeitsbereich, unabhängig von Nationalität oder Religionszugehörigkeit", betonte Reibeling mit Dank an die Spenderfirma, die ihre Zentrale für weltweite Tätigkeiten in der Neckarauer Wattstraße unterhält. Daher wollte man mit dieser Aktion ein Zeichen setzen und vor Ort schwer kranken Kindern eine Freude machen, erklärte Baglan, der in Neckarau 65 Mitarbeiter beschäftigt. Hier begann die Erfolgsgeschichte des Unternehmens, das mit 12 Firmen und rund 1500 Mitarbeitern in ganz Europa und weltweit, vor allem in Amerika und Asien, agiert.

Man könne sich vorstellen, wieder ein ähnliches Projekt durchzuführen, das auch andere Unternehmen zur Nachahmung motivieren soll, waren sich alle Beteiligten einig. *cm*

Mannheimer Liste sucht Kandidaten für Reschke Taler

MANNHEIM. Die Mannheimer Liste/Freie Wähler e.V. (ML) sucht Kandidaten für die Verleihung des Reschke Talers. In Erinnerung an den langjährigen Oberbürgermeister der Stadt Mannheim, Dr. Hans Reschke und seine vorbildliche Amtsführung wird der Taler an eine Persönlichkeit oder eine Institution verliehen, die für das Gemeinwesen hervorragende ehrenamtliche Leistungen erbracht hat.

Der Preis wird im Rahmen eines Festaktes mit Urkunde und Medaille verliehen und ist mit 500 Euro dotiert.

Der/Die Bewerber/in soll durch ehrenamtliche Tätigkeit das Lebensumfeld in Mannheim verbessert oder Missstände abgestellt haben. Gemäß den Verleihungsrichtlinien entscheidet ein Komitee über die Vergabe, dem neben dem Vorsitzenden der ML die beiden Söhne Reschkes sowie fünf Persönlichkeiten aus Wirtschaft und Verbänden angehören. Personen oder Institutionen können sich selbst bewerben oder vorgeschlagen werden. Der Vorschlag soll Name, Adresse, Funktion und eine ausführliche Beschreibung des ehrenamtlichen Engagements enthalten. Bewerbungsschluss ist der 15. September 2011. Der Preis wurde erstmals im Jahre 2009 an das Ehepaar Grimminger und das Projekt Freiraum e.V. verliehen. Bewerbung oder Vorschlag richten Sie bitte an: Mannheimer Liste Freie Wähler e.V., Rathaus E5, 68159 Mannheim, E-Mail: MannheimerListe@mannheim.de, Tel. (0621) 293-9402, Fax (0621) 293-9876. *pm/red*

Ein Fest für die Augen

Billy Harro Fesenbeck lud zur Vernissage in die neuen Räume der Firma NET

NECKARAU. Seit der Neckarauer Maler mit amerikanischen Wurzeln, Billy Harro Fesenbeck, sein neues Atelier in den umgebauten Räumen der Firma NET in der Rhenaniastraße 130-132 bezogen hat, gab es dort schon mehrere Ausstellungen seiner Werke. Die jüngste Vernissage Mitte Juli übertraf alles Bisherige: nicht nur die Zahl der ausgestellten Werke auf zwei neu gestalteten Etagen mit rund 100 käuflich zu erwerbenden Exponaten war ungewöhnlich, sondern die Strahlkraft der Bilder, die Vielfalt der eingesetzten Materialien und Mittel für besondere Effekte sowie die künstlerisch gestalteten und perfekt abgestimmten Rahmen für die Bilder und nicht zuletzt die Anordnung auf den zur Verfügung stehenden Flächen beeindruckten und machten die Schau zum Gesamtkunstwerk.

Die Besucher konnten sich nicht sattsehen an dem Feuerwerk von Farben, das sich ihnen in den Bilderserien in leuchtendem Orange, vielen Nuancen von Blau, tiefem Rot oder auch düsterem Grau bot; meist in kräftigem Acryl, oft als Collage gestaltet, u.a. mit Kunststoffgranulat und Sackleinen, oder geritzt, gespritzt, die Oberfläche lackiert. Unter dem Motto „Sehen in andere Welten" eröffnete der Künstler den Betrachtern vordergründig abstrakt, mit geometrischen Figuren bis hin zu angedeuteten Gesichtern und Gebäuden, viele Räume für eigene Assoziationen. Das gilt auch für die beiden Zeichnungen, die inmitten der überbordenden Farbe als filigrane und sorgfältig gearbeitete Gebilde einen starken Kontrapunkt setzten und die Vielseitigkeit der Kunst Fesenbecks unterstrichen.

Auch das Atelier selbst stand für die Besucher offen; dort waren neueste Bilder, Skulpturen und künstlerisch gestaltete Flaschen in Vitrinen zu besichtigen.

Bei Bowle und Snacks stand der Künstler für Fragen der interessierten Betrachter zur Verfügung.

Wer sich aus erster Hand eingehender informieren möchte, kann den Maler in seinem neuen Atelier in der Rhenaniastr. 130 besuchen. Anmeldung unter Tel. 0621-855939 oder mobil 0170-7954298 (priv.) sowie 0173-9014076 (geschäftl.). *cm*

Billy Harro Fesenbeck vor der Bilderserie in Orange. Foto: Meixner

„Mannheimer Schule“ in Ghana gebaut

Königlicher Verdienstorden für Dr. Manfred Gau

NECKARAU. Eine hohe Ehre wurde dem bekannten Zahnarzt Dr. Manfred Gau zuteil, der seit mehr als 30 Jahren in Neckarau praktiziert, davon mehr als 20 Jahre im jetzigen Domizil in der Friedrichstraße, im Cornelienhof.

Hohe Auszeichnung vom König von Ghana persönlich: Dr. Manfred Gau erhielt den Königlicher Verdienstorden am Bande. Foto: zg

Kein Geringerer als Seine Majestät, König Chepas Kobi Bansah aus Ghana, verlieh dem Freund und Förderer der Künste und sozialer Projekte in einer Feierstunde den Verdienstorden am Bande, eine der höchsten Auszeichnungen des Landes. Damit wurde der umtriebige Mediziner, der schon vor Jahren zum königlichen Hof-Zahnarzt und Kulturattaché seiner Majestät ernannt worden war, für sein Engagement zur Verbesserung der Bildungssituation im Königreich Ghana geehrt. Dem König, der in Ludwigshafen eine KFZ-Werkstatt betreibt, liegt die Bildung junger Menschen in seinem Land sehr am Herzen, denn in seinem Land können 35 % der Männer und 50 % der Frauen nicht lesen und schreiben. So hat er von den Einnahmen aus seinem KFZ-Betrieb in den letzten Jahren u.a. drei Schulen in Ghana für sein Volk bauen lassen; eine vierte, die „Mannheimer Schule“ wird mit tatkräftiger Unterstützung von Dr. Gau demnächst eingeweiht.

Für das große gemeinsame Ziel hatte dieser 20.000 Euro gestiftet, den persönlich aufgestockten Gewinn aus der Quiz-Show von Jörg Pilawa, den das Rate-Dreamteam Dr. Gau/König Bansah Ende 2009 durch die richtigen Antworten gewonnen hat.

Doch auch schon vorher unterstützte Dr. Manfred Gau das Projekt mit immer neuen Ideen. So fanden in seiner Gemeinschaftspraxis u.a. Vernissagen statt, und bei verschiedenen Anlässen half er vor Ort mit, afrikanisches Kunstgewerbe anzubieten und über das afrikanische Bildungsprojekt zu informieren.

cm

Der Lotse ging von Bord

Zum Tod von Reinhold Wörns

Reinhold Wörns, wie man ihn kannte. Foto: Meixner

NECKARAU. „Der Lotse verlässt die Brücke, nicht das Schiff“ hieß es in der März-Ausgabe 2007 der NAN, als Reinhold Wörns bei der Mitgliederversammlung nach zehn Jahren als Vorsitzender der Sängerhalle Germania das Amt an seinen Wunschnachfolger Wolfram Arnold übergab. Jetzt ist der Lotse endgültig von Bord gegangen: am 7. August ist Reinhold Wörns nach schwerem Leiden verstorben; er durfte nur 68 Jahre alt werden.

Mit ihm ging ein überzeugter, engagierter Neckarauer, der aus einer der ältesten Familien des Vororts stammt, obwohl er in Stuttgart geboren wurde, wo sein Vater mit der Familie als Installateur auf Montage war. Seit 45 Jahren verheiratet mit seiner Frau Ingrid, war der Betriebswirt und Bilanzbuchhalter, Vater zweier Söhne und liebevoller Großvater für vier Enkel, ein großer Familienmensch. Gestützt von seiner Familie – Sohn Torsten singt ebenfalls im Männerchor der Sängerhalle – war Reinhold Wörns 14 Jahre lang im Vorstand der Sängerhalle tätig, davon zehn Jahre als Vorsitzender. Er übernahm vieles von seinen Vorgängern im Amt, hatte aber auch neue Ideen, die er mit Fleiß und Elan umsetzte, und mit denen er nach anfänglicher Skepsis bei den Mitgliedern neue Akzente setzte. Dabei war ihm die Fortführung des karitativen Engagements wichtig, das seit den Anfängen Markenzeichen der Sängerhalle war. So fanden in seiner Amtszeit bis heute nicht nur große Benefizkonzerte statt, auch Auftritte bei anderen Vereinen zu Weihnachtsfeiern oder anderen Veranstaltungen waren selbstverständlich, denn Wörns legte Wert auf gute Kontakte mit vielen anderen Neckarauer Vereinen und war immer wieder bereit, als Kassenprüfer tätig zu werden. Mitglied war er u.a. im Verein Geschichte Alt-Neckarau, den Pilwe, dem GKM-Werkschor und dem MVV-Chor. Die Krönung seiner Vereinstätigkeit war jedoch die Gestaltung des 125-jährigen Jubiläums der Sängerhalle, die er im Team mit viel Herzblut und Energie anpackte und glänzend zu Ende brachte.

Er war geschätzter Berater, gern gesehener Gast und loyaler Kritiker. Glücklich alle, die ihn zum Freund haben durften. *cm*

Spielstube Neckarau

Niederfeld sucht noch Kinder

NECKARAU. Für das neue Spielstubenjahr, das Mitte September nach den Sommerferien beginnt, gibt es in der Spielstube Neckarau-Niederfeld noch einige freie Plätze für Kinder ab 2 Jahre. Hier wird an drei Vormittagen (Di, Mi und Do) von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr wie im richtigen Kindergarten gespielt, gesungen und gebastelt. Vier Erzieherinnen kümmern sich abwechselnd um die 15 Kinder und bereiten sie in behutsamer Weise auf den großen Kindergarten vor. Vor über 18 Jahren wurde der Trägerverein der Spielstube von einigen engagierten Eltern gegründet, und seit nun mehr 5 Jahren hat die Spielstube ihr Domizil am Wilhelm-Wundt-Platz 2 im Herzen von Neckarau, wo man sich sehr wohl fühlt. Direkt vor der Tür liegt auch ein kleiner Spielplatz, der extra für die Spielstubenkinder hergerichtet wurde. Interessierte Eltern können sich in den Ferien unter Tel. 0171-9047172 oder 06202-62808 gerne an die Erzieherinnen wenden. Mehr Infos und Bilder gibt es im Internet unter www.spielstube-neckarau.de.

pm/red

Schlosserei Wolfgang Weber Meisterbetrieb
www.schlosserei-weber-mannheim.de
MA-Neckarau
Friedrichstraße 79
Tel. 0621 / 86 20 771
Fax 86 20 519
Mobil: 0170 / 28 00 156
Schlosserei.Weber.MA@t-online.de

- Treppen, Türe, Tore
- Geländer und Garagentore
- Vordächer, Balkone
- Edelstahl- und Alu-Arbeiten
- Stahlkonstruktionen
- Ver- / Beputzarbeiten
- Schal- und Vergußarbeiten
- Abbrucharbeiten
- Restauration von historischen Metallarbeiten
- Reparatur, Instandhaltung, Anfertigung von Sonderkonstruktionen
- Balkonsanierung mit Fliesen- und Malerarbeiten
- Reparaturen von Geländern, Garagentoren, Türen und Fenstern

Tägliche Ausstellung mit Beratung

HAND IN HAND MIT HERZ UND BEGEISTERUNG FÜR KINDER

Hand in Hand und mit großem Herz für die Kinderzahnheilkunde: Dr. Angelika Kommerell und Dr. Margita Beck ist eine Mitarbeit von Dr. Ott und Dr. Bauer in der Augusta-Anlage. (Fotograf: CDZ Fischer)

Verstärkung im Team
Dr. Angelika Kommerell und Kolleginnen in Mannheim-Neckarau

Seit Juli 2011 verstärkt die zertifizierte Kinderzahnärztin Dr. Margita Beck das Team von Dr. Angelika Kommerell im Steubenhaus. Dr. Margita Beck, die seit 2004 in der Kinder- und Jugendzahnheilkunde tätig ist, verlegte ihren Wirkungsbereich von Mainz nach Mannheim-Neckarau, um mit Herz und Kompetenz kleine und große Patienten zahnärztlich zu betreuen.

Moderne, einfühlsame und liebevolle Behandlung

Das Behandlungsspektrum der Praxis Dr. Angelika Kommerell & Kolleginnen umfasst neben Kinderbehandlung in allen Bereichen der modernen Zahnheilkunde auch Kieferorthopädie. In entspannter und vertrauensbildender Atmosphäre wird der Zahnarztbesuch zu einem wertvollen Erlebnis für Groß und Klein. Über den Behandlungsstuhlen angebrachte Monitore vergnügen Kinder während der Behandlung. Für besonders ängstliche Kleine und bei komplexem Therapiebedarf bieten die Kinderzahnärztinnen zusätzlich schonende Behandlungen unter Sedierung und Vollnarkose an.

Das Team Dr. Kommerell & Kolleginnen ist Montag bis Freitag von 7 bis 19 Uhr und Samstag von 8 bis 12 Uhr für Sie da.

Dr. Angelika Kommerell & Dr. Margita Beck
Steubenstraße 82 · 68199 Mannheim
Telefon 0621 / 82 83 303
www.kinderzahnarzt-mannheim.de

Stabile Kundenbeziehungen sind – neben kompetenten und engagierten Mitarbeitenden und Mitarbeitern – das Wertvollste jedes Unternehmens. Keineswegs erstaunlich, dass renommierte Großfunden aus den Branchen IT+TK, Banken, Pharma, Konsumgüter, der Industrie und vor allem aus der Energiewirtschaft auf unsere Spezialisten im In- und Outbound vertrauen. Mit über 400 Mitarbeitern zählt ins consorbeff zu den erfolgreichsten inhabergeführten Communication-Centern in Deutschland – und das bereits seit 1988!

Eine positive, freundliche und dynamische Arbeitsatmosphäre bietet Ihnen ein ideales Umfeld für eine langfristige Beschäftigung im Rahmen eines interessanten Personal-Entwicklungsprogramms.

Für unser weiteres Wachstum suchen wir zum Mitbalderte

Telefonberater (m/w)
in Voll- oder Teilzeit

Ihre Aufgaben bei uns:
- aktive Kundenbetreuung
- Tarifberatung
- Produktberatung
- Fachhandelsberatung
- Rechnungsklärung
- Reklamationsbearbeitung
- Beleg- und E-Mail-Bearbeitung

Unsere Erwartungen an Sie:
- aktive und passive Kommunikationsfähigkeit
- hohe Service-Orientierung
- gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Sicherheit in Aussprache und Formulierung
- Bereitschaft zu persönlicher Schulung und Qualifizierung

Wenn Ihnen das Ötliche zu wenig ist und Sie mit uns erfolgreich sein wollen, senden Sie uns Ihre aussagefähige Bewerbung mit Eintrittstermin und Ihrer Gehaltsvorstellung. Auf Sie wartet ein interessantes Aufgabengebiet in einer dynamischen, innovativen Branche mit sehr guter Entwicklungsperspektive, Festgehalt und weiteren Sozialleistungen im Rahmen des Personal-Entwicklungsprogramms.

Ihr Ansprechpartner
Monika Fritz
fritz@ins-consorbeff.de
www.ins-consorbeff.de

ins consorbeff
connected!

9. Gesundheitswoche
10. bis 14. Oktober 2011

• Fachvorträge anerkannter Spezialisten mit anschließender Fragerunde / Infostände
• Viele Aktionen in Neckarau
• Großes Gewinnspiel

GDS Gemeinschaft der Selbstständigen Neckarau

Alle Informationen in der Oktober-Ausgabe der Neckarau Almenhof Nachrichten

Best Western Premier Steubenhof Hotel

GDS-Mitgliedsbetriebe und andere Betriebe, die an einer Teilnahme, z.B. einem Vortrag oder einer Aktion, interessiert sind oder sich mit einer Anzeige in der großen Extrabeilage der Neckarau-Almenhof-Nachrichten präsentieren möchten, können sich bei Karin Weidner. Tel. 0621/821689, e-mail: k.weidner@sosmedien.de melden.

Ein neues Bad?
Wir kommen!
Komplettbäder aus einer Hand vom Wasserrohr bis zum Badmöbel einschließlich Fliesenarbeiten.
Eigene Badausstellung!
STRUWE GMBH
(06 21) 85 32 00
Siegm.-Schwekert-Str. 22
Mannheim-Neckarau

Steuerwissen ist Geld!
Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrung zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre
Einkommensteuererklärung
bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen.
Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.
Meine Beratungsstelle:
Kaiserschnitting 33, 68239 Mannheim,
Telefon: 0621/4 82 48 61,
Email: Eberhard.Bialas@vlh.de,
http://www.vlh.de/bsf/6431,
Termin nach telefonischer Vereinbarung

LIEBHERR
Mehr Freude an der Frische
autorisierter Kundendienst und Verkauf
VERSBACH
Almenhof, August-Bebel-Straße 58
Tel. 81 51 41, Fax 81 27 77
www.versbach.com

HEIZUNG
SANIEREN UND BIS 30% HEIZKOSTEN SPAREN
Ellerstadter Straße 5
68219 Mannheim
Fon: (0621) 31 27 10
Fax: (0621) 21 44 63
günther

Hat jemand den Laubfrosch gesehen?
Manche Arten gehen für immer verloren. Solche Lücken haben weitreichende Folgen.
Der NABU bewahrt die Artenvielfalt für Mensch und Natur.
www.NABU.de – Helfen Sie mit, damit das Ganze komplett bleibt.
NABU

WITTIG INNENAUSBAU
MÖBELGESTALTUNG
68199 MA-NECKARAU
SALZACHSTRASSE 7
TELEFON 0621/85 19 16
FAX 0621/85 70 41
e-mail: info@wittig-innenausbau.de
www.wittig-innenausbau.de

Wir sind eine dynamische Werbeagentur, die seit über 20 Jahren erfolgreich tätig ist. In der Metropolregion Rhein-Neckar betreuen wir mehrere bestens eingeführte Verlagsobjekte.
Schmitt-Otreba-Seitz Medien
Zur Verstärkung unseres Außendienstes suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen erfahrenen, hochmotivierten
MEDIENBERATER M/W
für die Akquisition von Neukunden und die Betreuung unseres Kundenstammes.
Wir bieten eine umfassende Einarbeitung in ihr Aufgabenfeld mit Gebietsschutz und gute Verdienstmöglichkeiten. Souveränes Auftreten ist für Sie selbstverständlich, Verkaufserfahrung, idealerweise im Außendienst, bringen Sie mit, und anhaltende Motivation ist für Sie kein Fremdwort.
Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte an:
Schmitt Otreba Seitz Medien GmbH & Co. KG
Frau Melanie Görke
Wildhuder Straße 11, 68199 Mannheim
e-mail: m.goerke@sosmedien.de

Benefiztag Rheingoldplatz als großes Kinderfest

Anlegergeschäfte boten Aktionen für kleine Besucher

Eine Fahrt mit dem Karussell war sehr gefragt.

NECKARAU. In der Hüpfburg toben, auf einem (Karussell)Löwen reiten oder im Polizeiauto am Steuer sitzen, das konnten Kinder ausgiebig beim Benefiztag Rheingoldplatz tun, der nach einer Pause wieder in der bekannten Weise veranstaltet wurde. Organisiert wurde die ganztägige Aktion auf dem luftballongeschmückten Rheingoldplatz maßgeblich von der Familie Rappa, die mit dem neuen jungen Chef Carlo Rappa ihr Eiscafé um einen ästhetischen Pavillon erweitert hat; kooperiert haben die Anlieger AOK, Sparkasse, Fotostudio Oesteich & Heibel, Fahrschule Academy Delta und Polizei. Mit verschiedenen Aktivitäten wollte sich die Geschäftswelt des Rheingoldplatzes ins Gespräch bringen, und das für einen guten Zweck: die Tageseinnahmen der Aktion werden wie in den Vorjahren dem Katharina-Zell-Haus gespendet, einem Heim für behinderte Menschen, das von der Gemeindediakonie Neckarau geführt wird.

Im Vorfeld waren alle Neckarauer Kindergärten zu dem Benefiztag eingeladen worden, und so waren mehr als 300 Kinder mit ihren Erzieherinnen unter den ersten Besuchern, die in Gruppen geordnet vor dem Schalter Schlange standen, wo sich alle Kinder unter 10 Jahren „fer umme“ ihre Lieblingssorten Eis aussuchen konnten und in der benachbarten Filiale der Sparkasse Rhein-Neckar Nord kleine Geschenke in Empfang nahmen.

Beim Stand der AOK konnten alle Besucher Preise gewinnen, wenn sie die Anzahl kleiner Bälle in einem durchsichtigen Behälter möglichst genau schätzten. Jedes Los war ein Gewinntreffer bei der Tombola von Academy Delta, und für das leibliche Wohl war nicht nur mit Eis, sondern mit Grillwürsten und Kaffee sowie kühlen Getränken bestens gesorgt.

Am Nachmittag sorgte flotte Live-Musik einer Ein-Mann-Band für beste Stimmung, ehe ein Gewitterschauer das Fest vor zeitig beendete. *cm*

Die Kinder der „Kinderburg“ freuen sich über ihre Geschenke.
Fotos: Meixner

Preisverleihung als dreifache Premiere

Schüler der Schiller-Werkrealschule erhalten ersten „John Deere Award“

NECKARAU. Gespannte Aufmerksamkeit bei den Schülern der 7. Und 8. Klassen der Schiller-Werkrealschule, denn sie sind Zeugen der Verleihung des „John Deere Award“ an zwei ihrer Mitschüler – „eine Auszeichnung, die zum ersten Mal seit Gründung der Bildungspartnerschaft zwischen Schillerschule und der Firma John Deere vergeben wird“, betonte Dieter Wachenfeld, Leiter Gesamtausbildung, der in einer Feierstunde im John Deere-Forum Schüler, Rektor Stefan Bolay, Konrektor Thiemo Mast, Lehrer der Schule und die Vorsitzende des Fördervereins, Fatma Akdeniz, sowie Alexandra Penninger von der IHK Rhein-Neckar begrüßte, welche die Bildungspartnerschaft im letzten Jahr auf den Weg gebracht hatte.

Zum Thema „Motivation“ stellte Wachtenfeld den aufmerksamen Schülern ein Gesprächsgerüst für künftige Azubis vor, ergänzt durch anschauliche Beispiele aus Geschichte und aktuellem Stand des Unternehmens, das die Erwartungen an Auszubildende deutlich machte: „Jeder Bewerber, der sich motiviert zeigt, bekommt von John Deere eine Chance auf einen Ausbildungsplatz“.

Diese Chance eröffnet sich den beiden ersten Preisträgern des John Deere-Award, Sibel Lalos und Henrik Wohlfeil, „die im fachlichen Bereich Technik und in der Persönlichkeitsentwicklung besondere Leistungen erbracht haben“ gratulierte Wachtenfeld mit einer Urkunde, einer Preis-Trophäe in Form eines transparenten Traktors und eines Media Markt-Gutscheins in Höhe von 50 Euro.

Fatma Akdeniz übereichte für den Förderverein der Schillerschule einen Preis für die besten Leistungen im Berufspraktikum, der an Marina Josipovic ging, die in einem Friseursalon ihren Traumberuf fand. Auch sie erhielte eine Urkunde und einen Gutschein in Höhe von 20 Euro.

Und noch eine Premiere gab es im John Deere-Forum: die Veranstaltung wurde musikalisch umrahmt von Melissa Kuranovic, Schülerin der 6. Klasse, die im Rahmen eines Sponsoring-Projekts für Instrumentalunterricht an der Schillerschule seit drei Monaten bei Kammermusikerin und Diplom Geigerin des Mannheimer Nationaltheaters, Leena Sippola, Geigenunterricht erhält und den Mut hatte, mit ihr zusammen erste Musikstücke zu präsentieren. *cm*

Rektor Stefan Bolay lauscht dem Musikstück der jungen Geigenschülerein Melissa Kuranovic und ihrer Lehrerin Leena Sippola. Fotos: Meixner

Die Preisträger des John Deere-Award und des Förderverein-Preises v.l. M. Josipovic, H. Wohlfeil, S. Lalos.

„Die Erinnerung an das Unrecht wach halten“

Ausstellung zum 50. Jahrestag des Mauerbaues

MANNHEIM. Aus Anlass des 50. Jahrestages des Mauerbaus erinnert eine Ausstellung im Büro der FDP-Bundestagsabgeordneten Dr. Birgit Reinemund an das Ereignis am 13. August 1961.

„Die Erinnerung an die SED-Diktatur darf nicht verblassen. Mit dieser Ausstellung will ich an die vielen Toten am Grenzzaun erinnern, auch und gerade weil der Erfinder des Schießbefehls aus Mannheim kommt“, begründet Dr. Reinemund die Idee zur Ausstellung. „Ich möchte Bewusstsein dafür wecken, welches Glück wir haben, in einer freiheitlich-demokratischen Grundordnung zu leben“, sagte die Abgeordnete. „Unsere Freiheit kommt uns heute selbstverständlich vor – doch muss sie täglich verteidigt und geschützt werden.“ Die Ausstellung zeigt 20 großformatige Plakate mit Bildern, Fakten und Geschichten rund um den Bau der Mauer. Themen sind weiterhin das SED-Grenzregime, die Fluchtversuche und die Todesopfer sowie der Alltag entlang der innerdeutschen Grenze in einer geteilten Stadt. „Die Ostalgie-Welle erinnert gern an fröhlichen Badespaß an der Ostsee. Ich erinnere an die 1.300.000 Personenminen und 60.000 Selbstschussanlagen, die jeden Fluchtversuch unterdrücken sollten. Gerade weil noch immer politische Kräfte sehr aktiv an der „Geschichtsglättung“ arbeiten“, mahnte Dr. Reinemund in ihrer Eröffnungsrede.

Die Ausstellung, eine Gemeinschaftsproduktion der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und der Zeitungen BILD und DIE WELT ist bis Ende November 2011 werktäglich zwischen 8:00 und 16:00 Uhr im KunstRaum-Politik – Wahlkreisbüro Dr. Birgit Reinemund in T 6, 19 in Mannheim zu sehen. Mehr zur Ausstellung unter www.stiftung-aufarbeitung.de/DieMauer. *pm/red*

Dr. Birgit Reinemund, MdB bei der Eröffnung der Ausstellung in T 6,19. Foto: Dr. Reinemund

KOMPAKT

PSG Mannheim eröffnet neu gebaute Boule-Bahn

NECKARAU. Im Juli wurde bei der Postsportgemeinschaft Neckarau die neue Boule-Anlage offiziell eröffnet, nachdem zuvor die erforderlichen Vorarbeiten vorgenommen worden waren. Der Vorsitzende der PSG, Roland Gehrig, würdigte in seiner Eröffnungsrede die geleistete Arbeit von Berthold Schaaf und Uwe von Aschwege (beide von der Rasenkraftsportabteilung) und überreichte beiden im Namen des Vorstandes ein Präsent. Zur Einweihung wurde auch eine kleine Tafel angefertigt, die von Berthold Schaaf und Uwe von Aschwege in Gemeinschaftsarbeit an der Umrandung der Bahn angebracht wurde.

Anschließend erklärte Berthold Schaaf die Regeln des Spiels.

Artur Trautmann fungierte in gewohnt souveräner Weise als Grillmeister und versorgte alle Anwesenden mit lecker zubereiteten Steaks und Bratwürsten.

Beim Premieren-Boulespiel (Frauen gegen Männer und umgekehrt) hatten alle großen Spaß, so dass bis zur Dämmerung gespielt wurde. *pm/red*

TSV Neckarau sucht Jugendtrainer

NECKARAU. Der TSV Neckarau, der großen Wert auf seine Jugendarbeit legt, sucht für die neue Saison 2011/12 noch Trainer für seine Fußballjugend in den Altersklassen der G-, F-, E- + D-Junioren. Engagierte und motivierte Trainer, auch Trainerneulinge sind herzlich willkommen. Weitere Infos bei Jugendleiter Bernd Otte unter bernd_otte2000@yahoo.de oder Tel. 0157-71355166. *pm*

Spektakuläre Baufortschritte auf der größten Baustelle der Region

Verwaltungsgerichtshof bestätigt Rechtmäßigkeit von Block 9

NECKARAU. Die Bauarbeiten auf der größten Baustelle der Region gehen mit Riesenschritten voran. Der Verwaltungsgerichtshof Baden-Württemberg hat in seinem Urteil die Klage des BUND in allen Punkten abgewiesen und die Genehmigung zum Bau von Block 9 als uneingeschränkt rechtmäßig bestätigt.

Von außen sind die Baufortschritte auch aus größerer Entfernung gut zu erkennen, werden doch Bauteile mit imposanten Ausmaßen geliefert, mit dem Spezialkran in Millimeterarbeit gehoben und exakt positioniert.

Aber auch im Inneren der bereits fertig gestellten Gebäude geht es gut voran. So wurden bereits Teile der Dampfturbine geliefert, und auch der 42 Meter lange und 192 Tonnen schwere Speisewasserbehälter, der rund 500 m³ Wasser fasst, das zur Dampferzeugung benötigt wird, wurde Anfang Juni an seine Position im neuen Maschinenhaus auf eine Höhe von 37 Metern gebracht.

Größter Blickfang für Passanten ist derzeit das zukünftige Gipslager mit seinem exotisch anmutenden Holzdachstuhl zwischen den vielen Tonnen Stahl, das auf den ersten Blick eher an ein Wohnhaus als an einen Kraftwerksbestandteil denken lässt.

Auf die häufige Frage von Besuchern des neuen GKM-Infocenters, wozu ein Steinkohlekraftwerk überhaupt ein Gipslager braucht und warum man an dieser Stelle Holz als Material wählte, geben die die Mitarbeiterinnen des neuen Infocenters kompetent Auskunft: Die bei der Stromerzeugung entstehenden Rauchgase werden im GKM aufwändig entstickt, entstaubt und entschwefelt. Bei der Rauchgasentschwefelung werden Schwefeloxide mit einer Kalksteinsuspension ausgewaschen. Durch Zugabe von Luft entsteht bei diesem Prozess Calciumsulfat, das allgemein als Gips bekannt ist. Der im GKM hergestellte Nassgips wird, bevor er an die Abnehmer in der Baustoffindustrie geht, hier zwischengelagert. Im Inneren des Lagers herrschen durch die hohe Luftfeuchtigkeit und Temperaturen von bis zu 30 °C besondere klimatische Bedingungen, für die Holz mit seinen besonderen Eigenschaften das perfekte Material ist. *pm/red*

Weitere aktuelle Informationen zum neuen Block 9 gibt es im Informationszentrum in der Altriper Straße 30 oder auf www.gkm.de.

An einem Spezialkran wurde der gigantische Speisewasserbehälter in seine Position gehievt. Foto: GKM

Sängerhalle Germania spendet Konzerterlös für Jugendaustausch

NECKARAU. Den Erlös zweier Konzerte mit amerikanischen Chören überreichte der Vorsitzende der Sängerhalle Germania, Wolfram Arnold, an Pfarrerin Regina Bauer von der Matthäusgemeinde. Unter dem Motto „American Music Abroad" waren in diesem und im letzten Jahr junge amerikanische Musiker in der Matthäuskirche zu Gast. Mit ihrem breiten Repertoire und sichtbarer Freude am Singen bereiteten sie den Zuhörern einen stimmungsvollen Konzertabend.

Die großzügige Spende von 1200 € wird zur Unterstützung der internationalen Jugendbegegnungen an der Matthäusgemeinde eingesetzt. Schon seit vielen Jahren gibt es enge Kontakte und regelmäßige Begegnungen mit den Partnergemeinden in Bielsko-Biaula in Polen und in Fleetwood in Pennsylvania / USA. So hatte die Gemeinde unlängst eine Gruppe Jugendlicher aus Polen zu Gast, die zusammen mit ihren Neckarauer Gastgebern bei vielen Aktionen Mannheim und die Umgebung kennenlernten. Witterungsbedingte kurzfristige Programmänderungen forderten diesmal viel Flexibilität von allen Teilnehmern, konnten aber die gute Stimmung unter den Jugendlichen nicht erschüttern. Dank der finanziellen Unterstützung und der Mithilfe vieler Freiwilliger konnten die polnischen Gäste eine interessante und abwechslungsreiche Woche in Mannheim verbringen. Zu Ferienbeginn machte sich eine Gruppe deutscher Jugendlicher auf die lange Reise nach Fleetwood zum Besuch bei der dortigen Partnergemeinde.

Pfarrerin Bauer bedankte sich im Namen der Matthäusgemeinde herzlich für die großzügige Spende der Sängerhalle. Sie trage dazu bei, ein interessantes Programm gestalten zu können, ohne die finanzielle Belastung der Eltern durch die Reisekosten zu erhöhen. Die Gemeinde freut sich auf die Fortsetzung der Jugendbegegnungen und auf eine weitere gute Zusammenarbeit mit der Sängerhalle Germania. *pm/red*

Erfreut nimmt Pfarrerin Regina Bauer die großzügige Spende von Wolfram Arnold entgegen. Foto: zg

Ehrung für Neckarauer Bezirksbeirätin

NECKARAU. Für 22-jähriges Engagement im Neckarauer Bezirksbeirat wurde Rosemarie Rehberger unlängst mit der silbernen Ehrennadel des Baden-Württembergischen Städtetags geehrt. Die Auszeichnung erhielt sie zusammen mit 13 weiteren Bezirksbeiräten und vier Gemeinderäten von Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz bei einer Feierstunde im Ratssaal in N1. Kurz würdigte das über viele Jahre ausgeübte Ehrenamt in der Kommunalpolitik als Engagement für die Mitmenschen, das für Politiker in Bund und Land sehr wertvoll sei.

Rosemarie Rehberger engagiert sich seit fast einem Viertel Jahrhundert für ihre Partei SPD im Neckarauer Bezirksbeirat und ist damit dienstältestes Mitglied dieses Gremiums. *cm*

Rosemarie Rehberger hat seit mehr als 20 Jahren ein offenes Ohr für die Anliegen der Neckarauer Bürger. Foto: Meixner

IMPRESSUM

Herausgeber:
GDS • Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e.V.
1. Vorsitzender: Bernd Schwinn, Rheingoldstraße 18, 68199 Mannheim
Postfach 240266, 68172 Mannheim • Internet: www.gds-neckarau.de

Verlag und Satz:
Schmid Otreba Seitz
Medien GmbH & Co. KG
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621-72 73 96-0
Fax 0621-72 73 96-15
E-Mail: info@sosmedien.de
www.sosmedien.de

Geschäftsführer (V.i.S.d.P.):
Holger Schmid (hs), Dr. Stefan Seitz (sts)

Redaktion:
Claudia Meixner (cm)
Freie Mitarbeiter: Claudia Johann (jo), Volker Endres (end)
Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (pm) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion (red) wieder.
P&D-Berichte beinhalten Werbung unserer Kunden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

Anzeigenleitung:
Waltraut Klein • Am Herrschaftswald 13a • 68305 Mannheim
Fon 0621-74 12 07 • Fax 0621-75 56 82
E-Mail: waltraut-klein@t-online.de

Anzeigen: Karin Weidner

Auflage: 17.800

Erscheinungsweise: monatlich

Druck: DruckhausDiesbach GmbH, Weinheim

Vertrieb: PPS Presse und Post Service GmbH, Karlsruhe

Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte im Gebiet Neckarau, Almenhof, Niederfeld.

Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste: 01/2010 vom Januar 2010.

Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.

Internet: www.stadtteil-portal.de

UNSERE AUSLAGESTELLEN

Kiosk Petri	Feldbergstraße 91
Kiosk Toto-Lotto Balogh	Fischerstraße 1
Reinigung Herrmann	Fischerstraße 6
Industrie-Apotheke	Friedrichstraße 1
Deutsche Bank	Friedrichstraße 3-5
Café Zeilfelder	Friedrichstraße 6
Papier Groß	Friedrichstraße 9
Buchhandlung Schwarz auf Weiß	Friedrichstraße 11a
Commerzbank	Friedrichstraße 14
VR Bank Rhein-Neckar	Friedrichstraße 16
Gianna's Kiosk	Germaniastraße Ecke Friedrichstraße
Wilhelm-Wundt-Bücherei	Heinrich-Heine-Straße 2
Foto Arnold	Katharinenstraße 68
Schreibwaren Großkinsky	Meerwiesenstraße 2
Blumen Röth	Morchfeldstraße 28
Weru-Studio-Stotz	Neckarauer Straße 46
Pflegedienst SOPHIA	Neckarauer Waldweg 33
Schreibwaren Großkinsky	Niederfeldstraße 81
Paracelsus-Apotheke	Niederfeldstraße 84
Sparkasse Rhein Neckar Nord	Niederfeldstraße 106a
AOK Kunden Center	Rheingoldplatz 2
Rheingoldshop	Rheingoldplatz 6
Sparkasse Rhein Neckar Nord	Rheingoldplatz
VR Bank Rhein-Neckar	Rheingoldplatz
Bürgerdienst Neckarau	Rheingoldstraße 14
Reiseland Atlantis	Rheingoldstraße 18
Le Buffet	Rheingoldstraße 36
Volkshaus	Rheingoldstraße 47
Rheingoldhalle	Rheingoldstraße 215
DIONI Zur Schindkaut	Schindkautweg 18
Schreibwaren Geiß	Schulstraße 11
Gehring´s Kommode	Schulstraße 82
Getränke Schmitt	Schulstraße 41
Blumen Hammer	Schulstraße 58
Apotheke in der Alten Seilerei	Seilwolff-Center
Getränke Schmitt	Steubenstraße 26
Steubenhof Hotel	Steubenstraße 66
Kfz-Krieger	Speyerer Straße 22-24
Presseshop Sen	Steubenstraße 86

www.sosmedien.de

www.stadtteil-portal.de
www.stadtteil-portal.de
www.stadtteil-portal.de

Seit über 20 Jahren sind wir als Werbeagentur und Verlag erfolgreich in der Metropolregion Rhein-Neckar tätig.

Ab sofort suchen wir eine/n

PRAKTIKANT/IN

zur Mitarbeit bei der Organisation und Verwaltung unserer Projekte.

Wenn Sie einige Wochen Berufs-Erfahrung als Teil eines motivierten Teams sammeln möchten, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Ihre Kurzbewerbung richten Sie bitte an:
Schmid Otreba Seitz Medien GmbH & Co. KG
Frau Melanie Görke
Wildbader Straße 11, 68239 Mannheim
e-mail: m.goerke@sosmedien.de

BESTATTUNGSHAUS Hans W. HIEBELER
Ein starkes Team fachgeprüfter Bestatter mit langjähriger Berufserfahrung steht Ihnen täglich 24 Stunden zur Seite in Mannheim und allen Stadtteilen.
68199 Mannheim • Neckarauer Straße 81
www.bestattungshaus-hiebeler.de
Wir bieten Kompetenz zu fairen Preisen – Abschiedsräume und Hauskapelle –
Erd-, Feuer-, See-, Bach-, Fels-, Wiesen-, Wald-Bestattungen • Erledigung sämtlicher Formalitäten • Kostenlose Hausbesuche
Internationale Überführungen • Bestattungs-Vorsorge • Sterbegeldversicherungen ohne Gesundheitsfragen

FRIEDHÖFE MANNHEIM Bestattungsdienst
Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

BESTATTUNGSHAUS KARCHER seit 1985
Boris Karcher Fachgeprüfter Bestatter
Geprüfter Bestatter (HWK)
– seriöse Beratung durch erfahrene Mitarbeiter –
– Hauskapelle für bis zu 70 Personen –
– Räume zum Abschied nehmen –
– preiswerte Leistungen –
Tag und Nacht 0621 - 33 99 30
Ma-Hauptfriedhof, Am Friedhof 33
Feudenheim, Hauptstr. 17
www.bestattungshaus-karcher.de

pietät hiebeler gmbh bestattungsinstitut seit 1909
50 Jahre
Jeder Lebensweg ist einzigartig... so individuell sollte auch der Abschied sein
Mit Rücksichtnahme auf eine ungewöhnliche Situation begleiten, beraten und unterstützen wir Sie durch:
- Bestattungen aller Art
- Trauerbegleitung
- Bestattungsvorsorge
Sprechen Sie uns an und vertrauen Sie auf unsere Erfahrung. Fachlicher Rat und kompetente Hilfe – durch engagierte Menschen.
Ihre Ansprechpartner sind:
wir begleiten sie auf dem weg des abschieds
68199 mannheim | friedrichstr. 3-5 | 06 21 - 84 20 70
www.pietaet-hiebeler.de

BÜHN BESTATTUNGS-INSTITUT GMBH
Damit Sie sich im Trauerfall um nichts kümmern müssen.
Ihr Vertrauen ist wertvoll. Wir gehen gut damit um.
06 21 – 33 84 40 www.bestattungsinstitut-buehn.de

www.sosmedien.de

TERMINE

→ Verein Geschichte Alt-Neckarau
Jeden letzten Sonntag im Monat ab 14.00 Museumstag mit Kaffee und Kuchen sowie heimatgeschichtlichem Spaziergang und Führungen durch die **Dauerausstellungen im Rathaus bis 17.00 Uhr.**

→ Wilhelm-Wundt-Bücherei
(Heinrich-Heine-Straße)
Öffnungszeiten in den Sommerferien: **Mo, Di, Mi 10 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr; Fr 9 bis 14 Uhr.**
Tel. 0621-851195, e-Mail: stabue.neckarau@mannheim.de

→ Gehring's Kommode
9.9.-30.11. Ausstellung Martin Griffith
9.9.: Vernissage zur Ausstellung mit Laszlos Jazz Piano. Eintritt frei!
10.9.: Frederic Hormuth „Charktersau sucht Trüffelschwein". Kabarett. Eintritt: 12 Euro
16.9.: Gyros-Essen mit Kurtakis.
17.9.: Die Hausmeister. Ungehobelter Sound und abgefahrene Texte. Szene. Eintritt: 12 Euro
23.9.: Just for Fun. Rockpop und gelebter Rock'n'Roll. Eintritt: 12 Euro
24.9.: Didi Saxer. „Sinnbrise". Kabarett. Eintritt: 12 Euro
30.9.: Weinlesung mit Stefan Werdelin und Stephan Schmitzer rund um Essen und Trinken, mit Weinprobe. Eintritt: 8 Euro
1.10.: Werner Lämmerhirt. Tausendsassa auf der Gitarre. Szene. Eintritt: 12 Euro
7.10.: Fake Five. Freitagsjazz und Midisage der Ausstellung Griffith. Eintritt frei!
8.10.: Jörg-Martin Willnauer: „Was ess ich, wenn ich satt bin?" Kabarett mit Pause und Dessert. Essensbons untergehrings-kommode@t-online.de. Eintritt: 12 Euro
Platzreservierungen unter Tel. 0621-853669 zu den üblichen **Öffnungszeiten Di bis So ab 18.00 Uhr.** Mo Ruhetag.

→ Freizeitschule
Ab 21.9.: „Herstellen einer Waldorfpuppe" (6 x jeweils **19-22 Uhr**)
28. 9.: „Mittwochsmärchen"
1.10., 15:30- 18 Uhr: Herbstfest
3. 10., 10-17 Uhr: „Herbstliche Paddeltour für Familien"
8.10: Tag der offenen Tür im Waldorfdreieck
8.10: Beginn der Weiterbildung „Waldorf Tagesmutter/Tagesvater"
Ab 10. 10.: „Rudolf Steiner: Die Erziehung des Kindes vom Gesichtspunkte der Geisteswissenschaft" **(8 x jeweils 19:30-21 Uhr, 14-tägig)**
14. und 15. Oktober: „Der Kasperkoffer zeigt: Der weiße Hase" Puppenspiel für Kinder ab 4 Jahren und Erwachsene. **Jeweils 15:30 Uhr.**
14./15. 10.: „Aquarellieren (groß-)Eltern mit Kindern ab 5 Jahren"
15./16. 10.: „Die Kunst der Zeichnung" Zeichenkurs für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren – für Anfänger(innen) und Fortgeschrittene
Informationen und Anmeldungen (Sekretariat ist ab 12.9. geöffnet): FreiZeitSchule, Neckarauer Waldweg 145, 68199 Mannheim, Tel. 0621/856766, www.freizeitschule.de

→ VFB Kurpfalz
8.-11.9., Vereinsgelände Schindkautweg: Franco Troncone-Damentennisturnier

→ GDS Neckarau
27.-30.8., Marktplatz: Kerwe

→ Jugendtreff Neckarau
Sommerpause: Vom 26.08. bis 15.09.11 bleibt der Jugendtreff geschlossen. Ausgenommen das **Sonntagscafé,** das jeweils von **16-19 Uhr** geöffnet hat.

→ Die Pilwe
27./.28.8., Vereinshaus Friedrichstr. 64a: Kerwe in der der Pilwescheuer und im Biergarten

→ MFC 08 Lindenhof
11.9., 11-14.00 Uhr, Vereinsgelände Promenadenweg: Jazzfrühschoppen mit der Blue-Note-Jazz-Company. Eintritt frei, Spenden für die Jugendarbeit erbeten.

→ Kultur am Fluss
25.9., 20.00 Uhr (Einlass 19.00 Uhr), Gasthaus am Fluss, Rheinpromenade 15: Body & Soul (Nicole Metzger, vocals, Wesley „G", guitar) mit Jazz vom Feinsten. Eintritt 12 Euro, Reservierung unter 0621 / 824161.

→ Gasthaus Zur Weiherklause,
Promenadenweg 4
17.9.: Erstes Schlachtfest in der Weiherklause mit Metzelsupp, Schlachtplatte, Sauerkraut u.v.m.
7.10., 19.00 Uhr: Dinnershow „Auf hoher See". Eine musikalische Weltreise durch alle bekannten und unbekannten maritim-musikalischen Leckerbissen. Eintritt € 53,50 (inklusive 4-Gänge-Menue, ohne Getränke).
17.12., 19.00 Uhr: Dinnershow: „Alle Jahre wieder". Eine Weihnachtsreise, die beinahe in den Wahnsinn führt. Eintritt € 53,50 (inklusive 4-Gänge-Menue, ohne Getränke).
Reservierung erbeten unter Tel. 0621 81 82 94

→ Skatgemeinschaft 85 Neckarau
Donnerstags, ab 19.00 Uhr, Weißer Hirsch, Katharinenstraße 70: Clubabend. Gäste sind willkommen.

→ AWO Ortsverein Neckarau-Lindenhof
17.9., 14.00 Uhr, Volkshaus: Herbstfest mit Musik
20.9., 13.00 Uhr, Abfahrt Marktplatz Neckarau: Ausflug zum Wasserschloss in den Kraichgau und zur Weinstube Ferber (Preis 13,- €).

→ Gartenstadt Genossenschaft
10.9., ab 11 Uhr: 30. Almenplatzfest zwischen den Garagen (Einfahrt Almenstraße) mit Speisen und Getränken, Kuchenbüffet. Alle Besucher sind willkommen!

KIRCHEN

→ Gemeinde St. Jakobus
Montags 17.00 Uhr: Rosenkranz
Dienstags 6.00 Uhr: Meditation in der Form des ZEN
17.00 Uhr: Rosenkranz
Mittwochs 9.00 Uhr: Eucharistiefeier
17.00 Uhr: Rosenkranz
Donnerstags 17.00 Uhr: Rosenkranz
18.30 Uhr: Meditation in der Form des Zen
Freitags 17.25 Uhr: Rosenkranz
18.00 Uhr: Eucharistiefeier
Sonntags 11.00 Uhr: Eucharistiefeier
Besondere Termine:
25.8., 10.30 Uhr Godi im Pflegeheim Neckarau mit Kommunionausteilung
17.00 Uhr Rosenkranz
Pfarrbüro Rheingoldstr. 3, Tel. 851663/Fax 862 0669

→ Gemeinde Maria Hilf
Montags 9.00 Uhr: Eucharistiefeier
19.00 Uhr: Abendlob
Dienstags 6.00 Uhr: Einstieg in den Tag
Mittwochs 9.00 Uhr: Morgenlob
18.00 Uhr: Rosenkranz
18.30 Uhr: Eucharistiefeier
Freitags 15.00 Uhr: Eucharistiefeier, anschl. eucharist. Anbetung
Samstags 17.00 Uhr: Rosenkranz
17.00 Uhr: Beichtgelegenheit
17.30 Uhr: Eucharistiefeier
Sonntags: 10.00 Uhr: Eucharistiefeier
10.00 Uhr Krabbel/Kinder (jeden 2. So)

→ Matthäuskirche
Morgenfeier **jeden Donnerstag um 10.00 Uhr** in der Kapelle des Wichernhauses
Pfarrbüro, Rheingoldstr. 32, Tel. 0621-8413914/Fax 8413913. Infos im Internet unter www.matthaeus-kirche.net.

→ Lukaskirche
Öffnungszeiten Pfarrbüro Lassallestr. 1: **Di bis Fr 10 bis 12 Uhr, Do auch 18 bis 19 Uhr** Tel. 81 71 12, Fax 81 63 40, lukasgemeinde@ekma.de

→ Markuskirche
21.8., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Ehrlich)
28.8., 10.00 Uhr: Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee (Pfr. Ehrlich)
4.9., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Ehrlich)
11.9., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Taufen (Pfr. Ehrlich)
17.9., 9.00 Uhr: Gottesdienst für Schulanfänger (Pfr. Ehrlich)
18.9., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Ehrlich)
25.9., 10.00 Uhr: Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee (Prädikantin Gember)
10.00 Uhr: Kindergottesdienst
Weitere Infos im Büro der Markuskirche: Im Lohr 4, Tel.0621-816179, Fax: 0621-827675
E-mail: markusgemeinde@ekma.de.
Öffnungszeiten: **Mo u. Fr 10-12 Uhr, Do 15-18 Uhr.**

Mitgliederversammlung bei der AWO Neckarau-Lindenhof

Team von Rosemarie Rehberger erneut gewählt

NECKARAU. Die Mitgliederversammlung des AWO-Ortsverbandes Neckarau-Almenhof-Niederfeld-Lindenhof im Neckarauer Volkshaus war sehr gut besucht. Vom AWO-Kreisverband waren die Vorstandsvorsitzende Sabine Neuber und ihr Mitarbeiter Alexander Manz gekommen, welche die Versammlung leiteten.

Die Ortsvereinsvorsitzende Rosemarie Rehberger trug den Geschäftsbericht über die Arbeit der AWO Neckarau der letzten drei Jahre vor und berichtete insbesondere über die Ausflüge. In den drei Jahren gab es insgesamt 35 Veranstaltungen. Dennoch hat der AWO-Ortsverein Nachwuchssorgen. Aktuell gibt es 108 Mitglieder.

Bei den turnusgemäßen Vorstandswahlen gab es keine Veränderungen. Rosemarie Rehberger wurde bei nur 5 Enthaltungen wieder für die beiden nächsten Jahre als Vorsitzende gewählt. Ihr Stellvertreter ist wieder Peter Dörflinger Bei der Wahl zum Schatzmeister gab es mit Rainer Gülle einen Gegenkandidaten zu Heinz Rehberger, der das Rennen für sich entschied. Einstimmig wurden Mathias Kohler als Schriftführer sowie Uschi Adam, Käthe Bucher, Ursula Lauer und Brigitte Ludwig als Beisitzerinnen gewählt. Für die Wahl der beiden Kassenprüfer gab es drei Kandidaten. Gewählt wurden schließlich mit zwei Wahlgängen Peter Arnold und Theo Frey.

In Ihrem Schlusswort bat Rosemarie Rehberger die Anwesenden, für die Mitgliedschaft in der AWO im familiären Umfeld zu werben. *pm/red*

Der neu gewählte Vorstand des AWO-Ortsverbandes Neckarau-Almenhof-Niederfeld-Lindenhof. Foto: zg

FÜR SIE HIER VOR ORT
MA-Neckarau • Almenhof • Niederfeld
BESTATTUNGSHAUS ZELLER
Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung ab 890,- € zzgl. amtliche + friedhofsgebühren
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr
Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim 06 21/7 48 23 26

Unsere Öffnungszeiten beim TÜV MA-Neckarau
Mo - Fr 09:00 - 12:15 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr
Informationen (0621) 57 60 69 22 Casterfeldstraße 52a
TÜV SÜD

Unsere Öffnungszeiten beim TÜV Mannheim
Mo - Do 08:00 - 18:00 Uhr
Fr 08:00 - 16:00 Uhr
Sa 08:00 - 12:30 Uhr
Informationen (0621) 76 21 20 22 Dudenstraße 23
TÜV SÜD

KOMPAKT

Pfadfinder laden zum Hoffest ein

NECKARAU. Der DPSG-Stamm Thomas Morus in Neckarau lädt wieder zu seinem traditionellen Hoffest ein. Das Event, das am Samstag, 10. September, im Hof hinter der St. Jakobuskirche (Rheingoldstr. 11) stattfindet, beginnt um 16.00 Uhr mit einem Gottesdienst. Im Anschluss können alle Interessierten beim Stammesnachmittag mit Kaffee und Kuchen sowie einem Programm für Kinder den alteingesessenen Pfadfinderstamm genauer kennen lernen.

Gegen 18.00 Uhr beginnt der gemütliche Teil des Hoffestes. Hinter der Jakobuskirche ist bei Bullriding, Cocktails und kühlen Getränken sowie Speisen vom Grill der wilde Westen los. *pm/red*

Telefonsprechstunde von Helen Heberer

MANNHEIM. Die nächste Telefonsprechstunde der Landtagsabgeordneten Helen Heberer findet am 12. September von 12 bis 13 Uhr, statt. Zu dieser Zeit ist Frau Heberer unter der Nummer 0621 - 89 71 44 für Mannheimer Bürgerinnen und Bürger zu erreichen. *pm/red*

UNSER TEAM VOR ORT

Karin Weidner (Anzeigen)
Rheingoldstraße 97
68199 Mannheim
Fon 06 21-82 16 89
Fax 06 21-82 16 89
Mobil 0172-7 52 80 62
E-Mail: k.weidner@sosmedien.de

Claudia Meixner (Redaktion)
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621-41 51 27
Fax 0621-41 24 89
E-Mail: c.meixner@sosmedien.de

UNSERE TERMINE 2011

Erscheinungstermine (Redaktions- und Anzeigenschluss)	Themen der Sonderseiten
09. September (31. August)	Fortbildung
07. Oktober (27. September)	Gesundheit
04. November (25. Oktober)	Lange Nacht der Kunst und Genüsse, Gastroseite
25. November (16. November)	Advent, Nikolaus
16. Dezember (07. Dezember)	Weihnachten

Auf Wiedersehen am 9. September